Nr. 10 | Oktober 2026
71. Jahrgang
suhrplus@drucksuhr.ch

SUHR PLUS

suhrer nachrichten



BEILAGE
Jahresbeitrag 2027

Suhr bewegt

Badi Suhr – Die Traglufthalle verschaffte der Region mehr Kapazität für Sport und Schulunterricht.

Seite 4

Infothek

Dorfschreiber – Fragen an ältere Menschen nach den prägendsten Erlebnissen der letzten 70 Jahre.

Seite 18

Vereine

Natur- und Vogelschutz – Quell-Lebensräume sind ein besonderer Lebensraum. Zeit, einmal genauer hinzuschauen.

Seite 27









salzhof-süd.ch
suhr ag | eigentum, ateliers & gewerbe

Bezug ab Winter 2028/2029

- 2½- bis 5½-Zimmer-Wohnungen
- Gewerbeflächen 54.5 - 204 m²
- Ateliers 43 - 103.5 m²
- Zentrale & ideale Lage am Bahnhof
- Durchdachte & helle Grundrisse

FORTIMO AG
9016 St.Gallen | +41 71 844 06 66

Inhalt

Gemeinde 4

Infothek 14

Kirchen 19

Parteien 24

Freiwillig Suhr – Vereine 27

Titelbild: Der kleine Akrobat des Waldes – Auf der Suche nach dem nächsten Schatz.

Impressum

Herausgabe
Druckerei AG Suhr
Postweg 2, 5034 Suhr
Telefon 062 855 0 855
suhrplus@drucksuhr.ch

Geschäftsleitung
Tobias Zaugg

Redaktion
Susanne Wüst
Telefon 062 855 0 855

Redaktionsschluss
am 13. des Monats

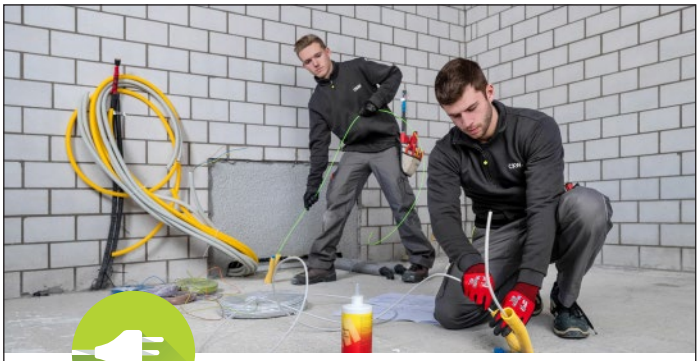
Auflage
5600 Ex. monatlich
erscheint 12× jährlich

Abonnementspreis
für Suhrer:innen Fr. 55.–
für Auswärtige Fr. 75.–

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/11161-1704-1001

BUSER + PARTNER
ARCHITEKTEN
Dipl. Architekten ETH/SIA - Jurastrasse 2 - 5000 Aarau
Partner: H.P. Leibundgut - M. Pesse - S. Kyburz
www.buserundpartner.ch

Malen Beschriften Gipsen Lackieren
IN FARB & FORM ENORM
BIRCHER AG
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH


ELEKTRO SO EINFACH.
Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.
Geschäftsstelle Suhr
062 842 47 47 • suhr@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro
CKW.

Ihr optimales Klima.
Unsere Motivation.
Kompetent beraten bei Service, Neubau oder Sanierung.
Widmer+Co. AG
Heizung Klima Kälte
Bachstrasse 33
5034 Suhr
Telefon 062 825 45 45
Telefax 062 825 45 54
info.suhr@widmer-heizung.ch



Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG
Ihr zuverlässiger Partner für
Sanitär | Heizung | Lüftung
Service- und Reparaturarbeiten
Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44 | info@schneidergmbh.ch

Gemüsebau Fischer
Bernstr.-West 106 · 5034 Suhr · Tel. 062 842 77 70

Kuhn AG
Ihr Elektroinstallateur

Grundmann

Gestaltungsplan Badi wird angepasst

Die Traglufthalle verschaffte der Region mehr Kapazität für Sport und Schulunterricht – jetzt wird der Gestaltungsplan Badi angepasst.

Text und Fotos: Peshwar Rashid und Pascal Nater

Die Traglufthalle sichert seit drei Jahren die Winterschwimmflächen für Sport und Schulen in der Region und wurde als Provisorium bis 2030 geplant. Zum gemeinsamen Bauprojekt der Trägergemeinden gehörte 2023 die Vorbereitungsarbeiten zum jährlichen Aufbau und Verankerung der temporären Traglufthalle, die Ertüchtigung des bestehenden Garderobengebäudes und ein Lagergebäude für die Traglufthallentechnik während des Sommers.

Weshalb muss der Gestaltungsplan angepasst werden?
Ein Gestaltungsplan ist ein Planungsinstrument der Gemeinde. Er legt für ein bestimmtes Gebiet – hier das Areal der Badi – fest, wo und in welcher Form gebaut werden darf. Normalerweise wird ein Gestaltungsplan angepasst, bevor gebaut wird. Bei der Badi sprach der Kanton eine befristete Ausnahmebewilligung für fünf Jahre aus – verbunden mit der Auflage, dass der Gestaltungsplan an die bereits realisierten Bauten angepasst werden muss. Für die Traglufthalle wurden drei Bauten realisiert: die temporäre Traglufthalle selbst, ein erneuertes Garderobengebäude und ein Lagergebäude.

Zwei der drei Bauten passen nicht in den heute geltenden Gestaltungsplan: Die Traglufthalle steht über dem Schwimmbecken, wo bisher kein Gebäude erlaubt war. Und das Lagergebäude liegt zur Hälfte im Gewässerraum – dort dürfen grundsätzlich nur Fuss- und Wanderwege, Brücken oder Flusskraftwerke gebaut werden. Deshalb braucht es eine weitere Ausnahme des Kantones: Im Rahmen der Sondernutzungsvorschriften darf das Lagergebäude bis zur Realisierung des neuen Hallenbades in der Region oder höchstens 15 Jahre dort stehen und muss dann innerhalb eines Jahres rückgebaut werden. Das erneuerte Garderobengebäude dagegen erhielt eine unbefristete Bewilligung.

Wie geht es weiter?
Die Unterlagen des GP Badi wurden entsprechend angepasst und werden voraussichtlich im Oktober 2026 öffentlich aufgelegt. Mitwirkung und öffentliche Auflage finden dabei gemeinsam statt – dies ist bei kleineren Anpassungen zulässig und beschleunigt das Verfahren.

Peshwar Rashid
ist Leiter Tiefbau der Gemeinde

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde



Luftbild der Badi mit Traglufthalle: rechts unten das sanierte Garderobengebäude, rechts neben der Traglufthalle das Lagergebäude für die Technik.

Klimaangepasstes Bauen:
Suhr übernimmt Verantwortung

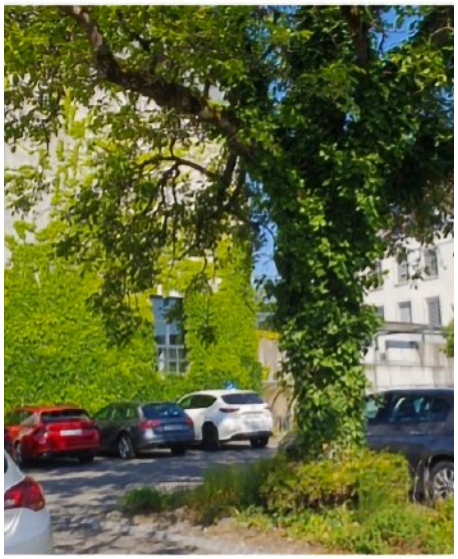
Text und Fotos: Daniela Serio, Redaktion Pascal Nater

Der Sommer 2026 hat es allen vor Augen geführt: Er war der heisseste seit Messbeginn 1864 und übertraf sogar den bisherigen Rekordsommer 2003 – in der Messstation in Buchs wurden bis zu 38,6 Grad gemessen. Wochenlange Trockenheit kam dazu. Solche Extreme werden mit dem Klimawandel häufiger, und sie machen sich besonders dort bemerkbar, wo viel Beton und Asphalt die Wärme speichern: in Siedlungen und auf Plätzen entstehen sogenannte Hitzeinseln, die sich auch nachts kaum abkühlen.

Die Gemeinde Suhr begegnet dieser Entwicklung mit ihrer Klimastrategie und dem 2024 erarbeiteten Leitfaden Klimaanpassung. Drei Faktoren beeinflussen die Hitzebelastung besonders stark: Beschattung, Verdunstung und Durchlüftung. Bei den eigenen Bauten und Aussenräumen geht die Gemeinde Suhr bereits mit gutem Beispiel voran und fördert eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung.

1. Begrünung als Kühlsystem

Bäume und Fassadenbegrünung sind mehr als eine Zierde. Ein einzelner ausgewachsener Baum bringt eine Kühlleistung von 20 bis 30 kW – das entspricht einer Fläche, die rund 12 Grad kühler bleibt als offener Rasen. Über die Blätter verdunstet er täglich 200 bis 400 Liter Wasser und filtert dabei rund 12 000 Partikel pro Quadratmeter Blattfläche aus der Luft. Im Sommer spendet er Schatten, im Winter lässt er Licht und Wärme durch. Auf dem Gemeindeareal setzt Suhr deshalb gezielt auf Bäume und Begrünung – wie beim bewachsenen Gebäude beim Mitarbeiterparkplatz zu sehen. Auch einheimische Pflanzen leisten ihren Beitrag: Sie brauchen kaum Pflege und Bewässerung, sind kostengünstig und fördern die Artenvielfalt – ein Spareffekt mit Mehrwert.



Efeubewachsene Fassade und Baum beim Mitarbeiterparkplatz.

2. Das Schwammstadt-Prinzip

Wo immer möglich, ersetzt die Gemeinde versiegelte Flächen durch sickerfähige Beläge. Auf dem Mitarbeiterparkplatz zeigt sich der Effekt eindrücklich: Bei einem normalen Regenereignis fliessen von einem herkömmlichen Hartbelag rund 16,2 m³ Wasser pro Stunde in die Kanalisation, beim durchlässigen Rasengitter sind es nur 3,24 m³ – eine Differenz von knapp 13 m³, die stattdessen im Boden versickert. Das entlastet Kanalisation und Abwasserreinigungsanlage, reichert das Grundwasser an und bewässert die Umgebung auf natürliche Weise. Gleichzeitig sinkt im Winter die Glatteisgefahr, was auch weniger Streusalzeinsatz bedeutet.



Mitarbeiterparkplatz mit sickerfähigem Rasengitterbelag.

3. Ein durchdachtes Gesamtkonzept: Trinkbrunnen und Baum

Beim Bahnhof zeigt sich, wie sich einzelne Massnahmen sinnvoll kombinieren lassen: Ein Trinkbrunnen mit Fusspedal gibt bei Bedarf Wasser ab, der Überlauf bewässert direkt die daneben liegende, bewusst entsiegelte Baumscheibe. So entsteht mit wenig Aufwand ein kühler, angenehmer Aufenthaltsort – Trinkwasserversorgung und Baumbewässerung in einem.



Trinkbrunnen mit Überlauf und entsiegelter Baumscheibe beim Bahnhof.

Eine gemeinsame Aufgabe für die Zukunft

Die drei Beispiele sind ein Anfang. Weitere Gelegenheiten warten im Strassenraum, auf Schulhausplätzen und Parkplätzen der Gemeinde – und auch private Grundeigentümerinnen und -eigentümer sind eingeladen, den öffentlichen wie privaten Raum gemeinsam kühler und lebenswerter zu gestalten. Die Gemeinde hat dazu bereits 2024 einen Leitfaden Klimaanpassung erarbeitet.

Daniela Serio
leitet die Fachstelle Umwelt und Energie der Gemeinde

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde

Haben Sie Fragen zum klimaangepassten Bauen?

Fachstelle Energie und Umwelt
Daniela Serio
Tramstrasse 12
062 855 56 69
daniela.serio@suhr.ch

QR-Link: Leitfaden Klimaanpassung

Zwei Brücken bekommen eine zweite Chance

Die Gönhardbrücke und die Brücke beim Chaibegässli werden im Oktober instand gestellt – statt neu gebaut.

Text und Fotos: Peshwar Rashid und Pascal Nater

Sie sind unscheinbar, aber unverzichtbar: Die Gönhardbrücke und die Brücke beim Chaibegässli führen seit Generationen über den Stadtbach. Beide steinernen Bogenbrücken zeigen ihr Alter. Nun ist klar, wie es weitergeht – und dabei haben nicht zuletzt die vielen Rückmeldungen aus der Bevölkerung den Ausschlag gegeben: Statt eines Neubaus setzt die Gemeinde Suhr auf eine schonende Instandstellung. Mit gezielten Ausbesserungen lässt sich die Lebensdauer beider Brücken um mehrere Jahre bis Jahrzehnte verlängern. Ein grösserer Eingriff wird aber in Zukunft unumgänglich sein.

Welche Arbeiten werden durchgeführt?

Im Zentrum steht eine neue Abdichtung: Beide Brücken erhalten einen frischen, robusten Belag, der sie vor Feuchtigkeit schützt. Bei der Gönhardbrücke bleibt der bestehende Belag grösstenteils liegen, nur lose und beschädigte Stellen werden ausgebessert. Bei der Brücke beim Chaibegässli wird der Belag vorsichtig abgetragen und Löcher sowie schadhafte Stellen im Mauerwerk werden sorgfältig ausgebessert. Das Regenwasser fliesst weiterhin wie bisher über die Brücke ab. Im Bach selbst wird nicht gearbeitet. Die Gewichtsbeschränkungen bleiben wie gehabt: 3.0 Tonnen bei der Gönhardbrücke, 3.5 Tonnen bei der Brücke Chaibegässli.

Was bringt die Instandstellung?

Dank diesen Arbeiten soll die Gönhardbrücke rund 10 bis 20 Jahre länger halten, die Brücke beim Chaibegässli sogar rund 20 bis 30 Jahre.

Wann wird gebaut?

Die Arbeiten an beiden Brücken sind für Mitte Oktober 2026 geplant und sollen rund eine Woche dauern – je nach Wetter. Ausgeführt werden sie von der Aeschlimann AG aus Zofingen, geplant hat das Projekt das Büro Wilhelm und Wahlen aus Aarau. Sowohl die Stadt Aarau als auch die kantonale Fachstelle für Wald, Jagd und Fischerei haben grünes Licht gegeben.

Wie kam der Entscheid zustande?

Die Bauverwaltung und der Gemeinderat haben die Anliegen aus dem Dorf aufgenommen und gemeinsam mit den verfügbaren finanziellen Mitteln eine Lösung gefunden, die dem Charakter der beiden Brücken gerecht wird und gleichzeitig haushälterisch mit den Steuergeldern umgeht.

Und was ist mit dem Suhresteg am Niedermattweg?

Neben der Gönhardbrücke und der Brücke Chaibegässli beschäftigt eine dritte Brücke die Gemeinde: der Steg über die Suhre. Auch hier ist die Zukunft nun geklärt – wenn auch erst mit etwas zeitlichem Abstand. Der Gemeinderat hat die Sicherheit des Schulweges hoch gewichtet und entschieden, dass der zurückgebaute Steg an seinem bisherigen Standort kostengünstig durch eine Ersatzbrücke ersetzt werden soll. Auf eine zusätzliche Fussweg-Verbindung von der Suhrestrasse zum Belchenweg wird dabei verzichtet.



Die Brücke im Chaibegässli: Hier wird sorgfältig ausgebessert statt neu gebaut.



Die Gönhardbrücke über den Stadtbach: Bald bekommt sie eine neue, schützende Abdichtung.

Bevor gebaut werden kann, braucht es allerdings noch einen politischen Prozess: Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung einen entsprechenden Kreditantrag vorlegen. Zuerst wird ein Grobprojekt erarbeitet, danach folgt die Kreditvorlage an der Gemeindeversammlung. 2027 liegt es öffentlich auf, und die Realisierung ist für 2027 / 2028 vorgesehen.

Peshwar Rashid
ist Leiter Tiefbau der Gemeinde

Pascal Nater ist Kommunikationsverantwortlicher der Gemeinde

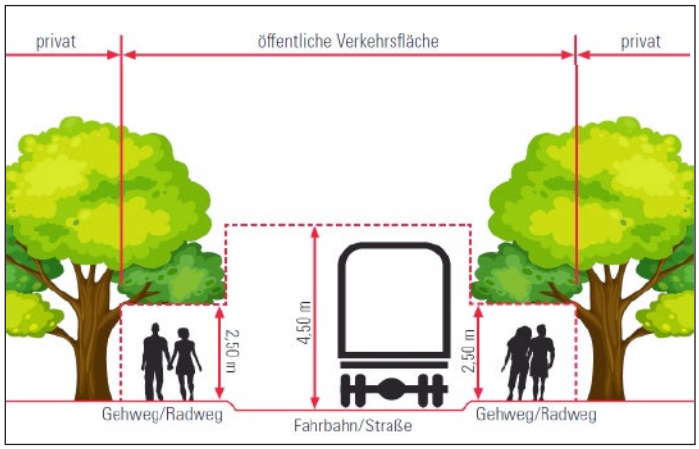
Kurznachrichten

Zurückschneiden von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Wer ein Grundstück an öffentlichen Strassen und Gehwegen besitzt, wird gebeten, Hecken, Bäume und Sträucher so zurückzuschneiden, dass sie den Verkehr und die Sichtzonen nicht beeinträchtigen. Auch sollten die Hausnummern von der Strasse her ersichtlich sein. Die lichte Höhe muss bei Fahrbahnen 4.50 m und bei Gehwegen 2.50 m betragen. Hecken und Sträucher sind auf das March zurückzuschneiden. Besondere Beachtung ist Pflanzen im Bereich von Strasseneinmündungen zu schenken, weil diese die Verkehrsübersicht einengen.

Wir bitten die Eigentümerschaften von Liegenschaften, ihre Hecken, Bäume und Sträucher in diesem Sinne zu überprüfen und wenn nötig zurückzuschneiden.

Besten Dank, Bauverwaltung Suhr



Papier- und Kartonabfall: Freundliche Erinnerung

Altpapier und Karton werden jeweils am ersten Dienstag im Monat kostenlos eingesammelt. Das Abfallteam stösst dabei immer wieder auf loses, ungebündeltes und unverschnürtes Papier.

Papier und Karton muss gebündelt und verschnürt oder in Containern (140, 240, 660, 770 oder 800 Liter) bis spätestens 7 Uhr bereitgestellt werden.

In die Sammlung gehören:
Altpapier, Karton, Zeitungen, Zeitschriften, Papier, Papiersäcke, Prospekte, Briefumschläge, Verpackungen, Bücher mit Kartonrücken,

Nicht dazu gehören:
Beschichtetes Papier wie Milchpackungen, Tetrapack, Suppenbeutel und Schachteln für Tiefkühlprodukte.



Kontakt:
Bauamt, 062 855 56 67,
bauamt@suhr.ch

Terminvorschau

Informationsforum:
Dienstag, 27. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Aula Feld. *Der Gemeinderat informiert auf der Website über die besprochenen Themen.*

Einwohnergemeindeversammlung:
Donnerstag, 26. November 2026, 19.30 Uhr, Bärenmatte

Energie- und Umwelttipps

Entspannt gärtnern im Herbst
Im Herbst bieten sich viele Gelegenheiten, bei der Gartenarbeit etwas für sich und die Natur zu tun. Mit einfachen Mitteln unterstützen Sie Wildtiere dabei, gut durch den Winter zu kommen. Nutzen Sie anfallendes Material sinnvoll. statt es zu entsorgen und sparen Sie dabei Zeit und Geld.

Das von Wegen und Rasenflächen entfernte Laub kann in Blumenbeeten und unter Sträuchern verteilt werden. Dort bringt es die Nährstoffe in den Boden zurück und dient als natürlicher Winterschutz. Gleichzeitig bietet es Schmetterlingsraupen, Marienkäfern und vielen anderen Tieren ein wertvolles Winterquartier. Verzichten Sie dabei auf Laubsauger, die neben Blättern auch Kleintiere einsaugen. Ein Laubhaufen ist auch für Igel ein guter Rückzugsort für den Winterschlaf. Schichten Sie Gehölzschnitt zu Asthaufen, Holzbeigen oder Totholzhecken auf, so schaffen Sie einen Lebensraum für weitere Nützlinge wie z.B. Fledermäuse. Die Insektenfresser jagen in der Dämmerung lästige Mücken und sorgen für entspannte Abende. Im Frühling profitieren Rotkelchen und Zaunkönig von der Nistmöglichkeit im Totholz.

Viele Samenstände sind auch im Winter sehr dekorativ – erst recht, wenn farbige Vögel wie Meisen und Distelfinken sie besuchen. Lassen Sie vertrocknete Stauden als wichtige Winternahrung bis zum Frühling stehen. Die hohlen Blütenstiele werden von Wildbienen als Nest genutzt, aus denen im Frühling die nächste Bestäubergeneration schlüpft. Auch Schmetterlinge überwintern als Eier, Raupen oder Puppen an verdorrten Stauden.

Im Herbst, wenn es feuchter und kühler wird, ist der ideale Zeitpunkt, den Garten mit wertvollen einheimischen Sträuchern und Bäumen aufzuwerten. Wildfrüchte zum Beispiel bieten vitaminreiche Leckerbissen für Mensch und Tier.

Kontakt:
Daniela Serio, Leiterin Fachstelle Energie und Umwelt, daniela.serio@suhr.ch

Energiestadt Suhr
Suhr bewegt

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Austritte und Eintritte

Abteilung	Austritt	Eintritt
Soziales	**Martin Barche** Berufsbeistand Austritt am 31. Juli 2026	**Lukas Widmer** Berufsbeistand Eintritt am 1. Oktober 2026
Finanzen		**Azra Kadic** Sachbearbeiterin Finanzen, (neu geschaffene Stelle) Eintritt 17. August 2026

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung danken dem Austretenden für den geleisteten Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig heissen sie die neu eintretenden Personen bei der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Baubewilligungen

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:

Lukas Kleiner
Bachstrasse 57d, 5034 Suhr
Dachfensterersatz, Bachstrasse 57d

Helene Regula Gysin
Erlenweg 3, 5034 Suhr
Energetische Dachsanierung und Teilfassadensanierung, Erlenweg 3

Andreas und Anna Schibli
Fröschenweg 14, 5034 Suhr
Carport, Überdachung vom Sitzplatz, Gartenhaus; Nachträglich: Eingangsbereich, Parkplatz (schwarz-weisse Platten), Terrassenerweiterung, Terrassengeländer; Tolerierung: Zaun inklusive Zauntor, Stützelemente der Platzerweiterung/-Auskragung; Fröschenweg 14

Markus und Barbara Tanner
Neue Aarauerstrasse 47, 5034 Suhrr
Erstellung einer Luft/Wasser Wärmepumpe (aussenaufgestellt), Neue Aarauerstrasse 47

Realit Treuhand AG
Peter Fischer, Bahnhofstrasse 41, 5600 Lenzburg
Sanierung Flachdach, Mühlemattweg 11, 13, 15

Oliver Ziegler und Larissa Boxheimer
Forstweg 6, 5034 Suhr
Erneuerung Vordach, Eingangstreppe, Forstweg 6

Erfolgreiche Studienabschlüsse & Übernahme in unbefristete Anstellungen

Zwei Mitarbeitende haben im Sommer 2026 erfolgreich den Studiengang «Soziale Arbeit» abgeschlossen und wurden per 1. August 2026 in unbefristete Anstellungen in der Abteilung Gesellschaft, Bereich Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, übernommen:

Vian Baro
Jugendarbeiterin, soziokulturelle Animation

Luana Furer
Jugendarbeiterin, soziokulturelle Animation

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Studiengangs und freuen sich, dass beide auch künftig Teil der Gemeindeverwaltung bleiben.

Neue Mitarbeitende in Ausbildung

Per 1. August 2026 haben zwei neue Mitarbeitende ihre Tätigkeit bei der Abteilung Gesellschaft, Bereich Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, im Rahmen ihres Studiums im Studiengang «Soziale Arbeit» aufgenommen:

David Hartmann
Mitarbeiter in Ausbildung

Melina Bouaouina
Mitarbeiterin in Ausbildung

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung heissen die beiden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg im Studium sowie Freude und Erfüllung bei ihren neuen Tätigkeiten.

Dienstjubiläum im September

Ilijin Daliborka, Hauswartin
5. Dienstjubiläum
Abteilung Bauverwaltung, Bereich Hausdienste

Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer täglichen Aufgaben.

MCS Meier Carrosserie & Spritzwerk GmbH
MALER BAUMANN
M. Gloor GmbH Bernstrasse Ost 53 5034 Suhr
LINDENFELD Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen / Abteilung Gesellschaft

Das grosse Sommerfest der Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen 2026

Vian Baro | Am Freitag, 28. August 2026, fand unser alljährliches Sommerfest im neu gestalteten Jugendtreff Contrast in Suhr statt. Das Team der Jugendarbeit hatte dafür viele spannende und abwechslungsreiche Aktivitäten geplant, um gemeinsam ein unvergessliches Event zu erleben.

Trotz des stürmischen Gewitters am Morgen durften wir voller Freude über 100 Jugendliche aus den drei Gemeinden bei unserem Sommerfest begrüssen. Als wir um 16.30 Uhr endlich unsere Türen öffneten, warteten bereits die ersten Jugendlichen neugierig und voller Vorfreude auf den bevorstehenden Abend.

Am Spielbüro im Eingangsbereich erhielten alle Jugendlichen einen Spielschein. Auf diesem konnten sie während des ganzen Abends die absolvierten Aktivitäten mit einem Stempel kennzeichnen lassen. Die Jugendlichen zeigten Begeisterung für die vielen unterschiedlichen Aktivitäten, sammelten voller Tatendrang Stempel und gewannen kleine Preise für gewisse Challenges. Dazu gehörten unter anderem das Balancieren auf einer Slackline, das Treffen einer Torwand oder die Entensuche in der Umgebung des Jugendtreffs.



Henna Tattoo.



Smoothie machen.

Eine besonders beliebte Aktivität war das Gestalten von Henna-Tattoos. Mit viel Elan und Kreativität malten die Jugendlichen ihre individuellen Motive und unterstützten sich gegenseitig. Auch beim Bemalen ihrer eigenen Smoothie-Gläser konnten sie sich kreativ ausleben und farbenfrohe Kunstwerke gestalten. Grosse Freude herrschte zudem beim Kreieren und Herstellen eines eigenen Smoothies, mit dem die selbst gestalteten Gläser direkt zum Einsatz kamen. Um neue Energie zu tanken, war unsere Hot-Dog-Station für die Jugendlichen die perfekte Möglichkeit.

Ein weiteres Highlight des Abends war der Boxautomat, an dem die Jugendlichen spielerisch ihre Kräfte messen konnten und sich mit einem besonders starken Schlag in die Top fünf spielen konnten.

Das Wertvollste am Event waren dennoch weder die Preise noch das Gewinnen sondern die gemeinsamen Aktivitäten, der Austausch und das Miteinander. Jugendliche verschiedenen Alters kamen zusammen, lernten sich über die Gemeindegrenze kennen und kamen auch mit dem ganzen Team der Jugendarbeit in Kontakt. Genau das machte unser drittes grosses Sommerfest zu einem besonderen und gelungenen Abend.

Jugendarbeit Suhr Buchs Gränichen, Abteilung Gesellschaft
ja-sbg.ch, 062 842 89 35

Vian Baro
vian.baro@ja-ra.ch / 079 260 44 59

Abendleitung für das Midnight Move Suhr gesucht

Vian Baro | Das Midnight Move Suhr sucht Verstärkung! Jeden Samstagabend wird die Turnhalle während der Saison zum Treffpunkt für Jugendliche. Sport, Spiel und gemeinsames Erleben stehen dabei im Mittelpunkt.

Für die Durchführung der Abende suchen wir eine weibliche Abendleitung ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Jugendlichen hat, sportinteressiert ist und gerne Verantwortung übernimmt. Du begleitest die jugendlichen Helfenden, behältst den Überblick und bist Ansprechperson für die Besuchenden. Dabei erwartet dich ein engagiertes Team und viel Raum, eigene Ideen einzubringen. Interesse geweckt? Alle weiteren Informationen findest du im Flyer.



Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

Buchstabensuppe und Gespräche auf dem Spielplatz Lindenfeld

Elena Germann | Gemeinsam den Feierabend am wärmenden Feuer geniessen, Menschen aus der Nachbarschaft treffen und sich austauschen: Die Quartierentwicklung lädt Gross und Klein am Donnerstag, 29. Oktober 2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr zu einem herbstlichen Plausch am Feuer auf den Spielplatz Lindenfeld ein (Ecke Lindenweg / Zollweg).

Um die Nachbarschaft zu stärken und den herbstlichen Aussenraum gemeinsam zu beleben, heisst es Ende Oktober:

warme Jacke anziehen, raus an die frische Luft und ans Feuer stehen. Am knisternden Feuer wärmen wir uns auf, geniessen eine heisse Buchstabensuppe und nutzen die Zeit für ungezwungene Gespräche im Quartier.

Alle Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich willkommen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich; wetterfeste Kleidung reicht völlig aus, um spontan vorbeizukommen. Bei Fragen gibt Elena Germann von der Quartierentwicklung gerne Auskunft per E-Mail unter elena.germann@suhr.ch oder telefonisch unter 076 212 51 05.





Adventsfenster – machen Sie mit!

An den winterlichen Abenden laden die festlich beleuchteten Adventsfenster zu gemütlichen Spaziergängen ein. Damit diese schöne Tradition auch dieses Jahr die Herzen erhellt, suchen wir kreative und engagierte Bewohnende aus Suhr Süd und dem Dorf, die Lust haben, ihr Fenster zu schmücken und zum Strahlen zu bringen.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, eine kleine Bewirtung anzubieten und gemeinsam mit Nachbarinnen, Nachbarn und weiteren Besuchenden das geschmückte Fenster zu bewundern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie in diesem Jahr dabei sind und mit Ihrem Adventsfenster zu einer stimmungsvollen und besinnlichen Adventszeit beitragen!

Die Adventsfenster im Quartier Feld werden vom Quartierverein Feld organisiert und sind bereits an allen Tagen belegt.

Gerne dürfen Sie ein Datum auswählen via QR Code. Bitte kontaktieren Sie zudem Lukas Weber (Abteilung Gesellschaft) per Telefon oder Mail, um ihre Kontaktdaten anzugeben und um mitzuteilen, ob Sie eine Verpflegung anbieten:

Lukas Weber
Tel. 062 855 57 68, gesellschaft@suhr.ch

Computertreff

Interessiert an einer Computerberatung? Digital erprobte Freiwillige helfen Ihnen unkompliziert und mit viel Geduld Lösungen für Ihre Fragen rund um Computer und Mobiltelefon zu finden. Alle sind willkommen: Seniorinnen und Senioren, Flüchtlinge, Familien, Einzelpersonen.

Jeden Donnerstag, 15.15 – 17.15 Uhr, Bachstrasse 76
Kostenlos, ohne Anmeldung, mit Kinderbetreuung.

→ Findet während den Schulferien (1. und 8. Oktober) nicht statt, ab dem 15. Oktober wie gewohnt.

Suhrer Spielerei

Jeweils an einem Freitag pro Monat öffnet die Suhrer Spielerei ihre Türen und heisst alle Spielbegeisterten herzlich willkommen. Ob Würfel- oder Kartenspiel, Strategie oder reines Glück, Geschicklichkeit oder Spass – es ist für alle etwas dabei bei diesem kostenlosen Angebot für Jung und Alt. Das gemeinsame Spiel schafft Begegnung, bereitet Freude und es können neue Fähigkeiten entdeckt werden.

Freitag, 16. Oktober 2026, von 18.30 bis 21.15 Uhr
Nachbarschaftshaus Mühlemattweg 14
Kostenlos, ohne Anmeldung

Weitere Infos:

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft
Anna Greub
Anna Greub@suhr.ch
Telefon 076 651 30 27
quartierentwicklungsuhr.ch

QUARTIER-
ENTWICKLUNG
SUHR

Freiwilligenarbeit und Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft

13 Jahre bei Suhr e suberi Sach – Danke Victor!

Anna Greub | Victor Rüetschi hat über 13 Jahre hinweg das Freiwilligenprojekt «Suhr e suberi Sach» mit viel Herzblut aufgebaut, geprägt und koordiniert. Nun gibt er die Koordination weiter. Für all sein Engagement möchten wir Victor Rüetschi von ganzem Herzen danken.



Mit diesem Raumpatenprojekt ist ein grosser Mehrwert für unsere Gemeinde entstanden. Denn es wird nicht einfach nur geputzt und gefözelet: Die Freiwilligen sensibilisieren für einen sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt, kommen mit Passantinnen und Passanten ins Gespräch und erhalten dabei immer wieder Lob und Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Gleichzeitig wird das Bauamt etwas entlastet und unsere Gemeinde ein Stück sauberer und lebenswerter.

Heute engagieren sich 27 Freiwillige, die wöchentlich einen Spaziergang durch ihr persönliches Gebiet machen und dabei Abfall auf dem Gemeindegebiet einsammeln. Hinter diesem Engagement steckt viel Organisation – und auch dafür hat Victor Rüetschi immer wieder gesorgt.

Er hat neue Freiwillige auf ihren Touren begleitet, Statistiken über die gesammelten Abfallmengen geführt und tolle Plauschabende organisiert. Diese Treffen boten Gelegenheit zum Austausch, zur Begegnung und vor allem dazu, den engagierten Freiwilligen die Wertschätzung entgegenzubringen, die sie verdienen.

Victor Rüetschi hat «Suhr e suberi Sach» mit grossem Engagement, viel Ausdauer und Herzblut zu dem gemacht, was es heute ist: ein echtes Leuchtturmprojekt für unsere Gemeinde und ein wertvoller Beitrag zu einer sauberen und lebenswerten Umwelt. Herzlichen Dank!

Weitere Infos:

Quartierentwicklung / Abteilung Gesellschaft
Anna Greub
Anna Greub@suhr.ch
Telefon 076 651 30 27
quartierentwicklungsuhr.ch

Referat: Sicherheit im Alltag

Weil Betrug jeden treffen kann.

Jeder kann zum Opfer werden.

Im Referat «Sicherheit im Alltag» der Kantonspolizei Aargau werden folgende Themenschwerpunkte behandelt:

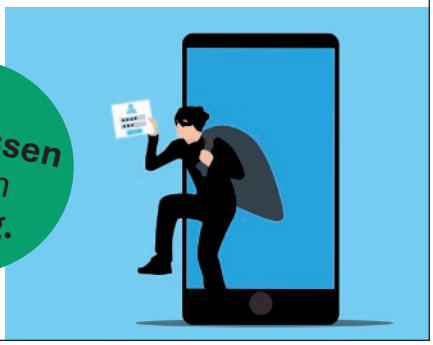
- Anlagebetrug
- Romance-Scam
- Schockanrufe
- Falsche Polizisten
- Diebstahl uvm.

Viele Beispiele aus der Praxis zeigen, wie raffiniert Betrüger vorgehen und wie schnell man in eine Falle geraten kann.

Wer die Tricks kennt, erkennt die Gefahr schneller.
Informieren Sie sich und bleiben Sie wachsam.

Datum: *20. Oktober 2026 | 15.00 Uhr*

Ort: *Pflegezentrum Steinfeld | Saal (Buchserstrasse 20 | 5034 Suhr)*



BELLVIDA
Wyder Gartenbau AG
Widmer + Co. AG Heizung Klima Kälte
SAXER

Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft

«Grenzen setzen: Mit Kindern reden und streiten ohne Gewalt» – Eine Elternbildungsveranstaltung der Suchtprävention Aargau

Nicole Rohner | Wie können Eltern Grenzen setzen, ohne dass daraus jedes Mal ein Streit entsteht? Und wie gelingt es, auch bei Wut und starken Gefühlen mit dem Kind in Verbindung zu bleiben?

Der einmalige Workshop «Grenzen setzen – Mit Kindern reden und streiten ohne Gewalt» richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren. Anhand konkreter Situationen aus dem Familienalltag werden einfache Kommunikationsmodelle vermittelt und geübt. Sie helfen, auch bei Streit und starken Gefühlen ruhig, klar und wertschätzend zu bleiben.

Der Workshop findet am Donnerstag, 5. November 2026, von 19.00 bis 21.00 Uhr, im Nachbarschaftshaus an der Bachstrasse 76 statt. Er wird in Zusammenarbeit mit der Suchtprävention AG angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Angebot findet in deutscher Sprache statt. Eine Kinderbetreuung wird nicht angeboten.

Genauere Informationen zur Veranstaltung und das Anmeldeformular finden interessierte Eltern in der Ausschreibung auf dieser Seite.

Fachbereich Kind und Familie / Abteilung Gesellschaft
Nicole Rohner
nicole.rohner@suhr.ch, 079 107 16 63



suhr

SUCHT prävention aargau

Grenzen setzen - Workshop für Eltern
Mit Kindern reden und streiten ohne Gewalt

Kinder brauchen Grenzen. Aber ein Nein führt oft zu Widerstand und Gefühlsausbrüchen. Wie gelingt es Eltern, Kindern durch grosse und kleine Krisen zu begleiten? Wir üben einfache Kommunikationsmodelle, um bei Konflikten in Verbindung zu bleiben.

Der Kurs wird von einer Fachperson der Suchtprävention Aargau durchgeführt.
Für Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren. Es gibt keine Kinderbetreuung.

Datum: **Donnerstag, 5. November 2026**
Zeit: **19.00 Uhr bis 21.00 Uhr**
Ort: **Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76, 5034 Suhr**

✂ ----------

Anmeldetalon Workshop «Grenzen setzen» für Eltern von Kindern 0 – 5 Jahre
→ Der Kursabend findet nur bei genügend Anmeldungen statt. Ohne Kinderbetreuung.

Name, Vorname _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Telefon, E-Mail _____

Mit Anmeldung bis am 28. Oktober 2026 an:
Gemeinde Suhr, Abteilung Gesellschaft, Nicole Rohner, Tramstrasse 12, 5034 Suhr
Oder per Whatsapp an 079 107 16 63 oder E-Mail an nicole.rohner@suhr.ch

suchtpraevention-aargau.ch | eine dienstleistung der suchthilfe ags

Fachstelle Alter / Abteilung Gesellschaft

Badebus nach Schinznach-Bad

Thimea Mollet | Der Badebus fährt jeweils am Mittwoch ins Aquarena.

Interessierte für eine Mitfahrt wenden sich bitte an Corinne Geissberger, unter der Nummer 079 745 42 06. Sie organisiert die Fahrten mit dem Badebus nach Schinznach-Bad und hilft Ihnen gerne weiter. Sollten Sie zum 1. Mal mitfahren, bitte nicht an einer Einstiegsstelle warten, sondern zuerst bei ihr den Platzbedarf erfragen. Die Hin- und Rückfahrt ist kostenlos, der Eintritt ins Aquarena geht zu Lasten der Badegäste. Geniessen Sie Ihren Aufenthalt.

Weitere Infos:

Thimea Mollet
Leiterin Fachstelle Alter
thimea.mollet@suhr.ch, T 062 855 57 63



MALER BAUMANN
Strässle Metzgerei & Catering Tel: 062 855 90 80 www.metzgerei-straessle.ch
wyder Wyder Gartenbau AG
STEINER Spenglerei + Flachdach GmbH Bachstrasse 10 5034 Suhr Telefon 062 842 46 24

GEWERBE
—VEREIN
SUHR.

VIER ABENDE. EIN DORF.

ADVENTSBAR SUHR

FEIERABEND. BEGEGNUNG. ADVENT.

Gemeinsam anstossen, gute Gespräche führen und die Vorweihnachtszeit im Dorf geniessen.

DEZEMBER 2026 · JEWEILS AB 17.00 UHR

DO	FR	DO	FR
03.	04.	10.	11.
DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER
17.00 UHR	17.00 UHR	17.00 UHR	17.00 UHR

DER SUHRER WEIHNACHTSMARKT WIRD NICHT MEHR DURCHGEFÜHRT.

Wir betreiben neu eine Adventsbar am selben Ort im Zentrum und freuen uns auf Sie.

GEWERBEVEREIN SUHR

Bibliothek

Wichtige News aus der Bibliothek

Das Bibliotheksteam | Auch in diesem Monat haben wir wieder einige wichtige Informationen aus der Bibliothek für Sie zusammengestellt. Neben der neuen Bibliotheks-Homepage informieren wir Sie gerne über weitere Neuigkeiten, wie unsere beliebten Kinderveranstaltungen, die nun endlich wieder starten. Ausserdem haben wir wieder spannende Lektüre-Tipps für Sie. Nach den Herbstferien freuen wir uns, Sie wieder bei uns begrüssen zu dürfen!

Zertifikatskurs Bibliosuisse bestanden
Unsere Mitarbeiterin Marlies Berkyürek hat in den vergangenen 8 Monaten erfolgreich die Weiterbildung zur Bibliothekarin – den Aargauer Zertifikatskurs Bibliosuisse – absolviert. In dem Kurs hat sie bibliothekarisches Grundlagenwissen erlernt, welches für die tägliche Arbeit in unserer Bibliothek wichtig ist. Nun gratulieren wir ihr ganz herzlich zum Bestehen des Kurses und der Abschlussprüfung: Herzlichen Glückwunsch!

Bibliotheks-Homepage
Aus technischen Gründen mussten wir unsere Homepage (www.bibliothek-suhr.ch) leider vom Netz nehmen. Die gute Nachricht: Wir haben dank der Website zu unserem Bibliotheks-Katalog einen passenden Ersatz. Bitte nutzen Sie bis auf Weiteres diese Webadresse: https://bibliotheken-ag.ch/suhr. Hier werden wir zukünftig alle wichtigen Infos für Sie aufschalten.

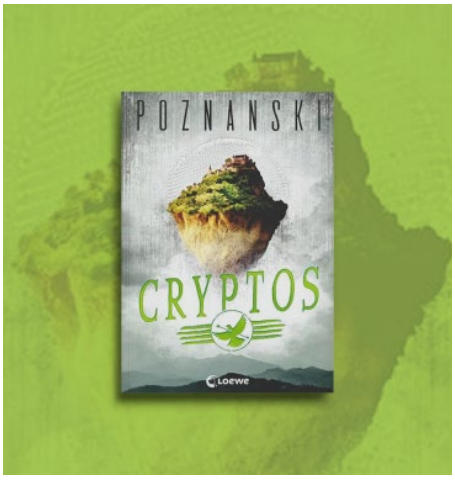


Värslimorgen und Geschichtenstunde
Endlich starten unsere beliebten Kinderveranstaltungen in die neue Saison: Die Leseanimatorin Bruna Matter freut sich schon sehr darauf, Sie und Ihre Kinder in der Bibliothek begrüssen zu dürfen.

Nächster Termin: 16. Oktober 26

- ➔ Um 10 Uhr beginnt der Värslimorgen für Kleinkinder von 9 Monaten bis ca. 3 Jahren.
- ➔ Um 17 Uhr bezaubert Frau Matter in der Geschichtenstunde Kinder ab 3 Jahren mit ihren lebendigen Bilderbuchgeschichten.

Die Veranstaltungen sind unser Beitrag zur Leseförderung – und das bereits für die Kleinsten. Sie können kostenlos und ohne Voranmeldung daran teilnehmen. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine Besucherinnen und Besucher mit ihrer Begleitperson!



Neue Lektüre für Sie
Cryptos
Ursula Poznanski, Christopher Tauber, Timo Grubing, Graphic Novel

Der Tod ist keine Illusion... Es ist nur ein Kontrollbesuch in Kerrybrook, einem idyllischen Fischerdorf mit viel Grün und geduckten Häuschen. Aber seit dem Morgen gab es dort einige Ausfälle. Und dann wird vor Janas Augen jemand umgebracht.

Jana Pasco ist als Weltendesignerin bei Mastermind verantwortlich für die Gestaltung – und die Sicherheit – digitaler Realitäten. An ihrer Designstation entstehen alternative Realitäten, die sich so echt anfühlen wie das reale Leben: Fantasyländer, Urzeitkontinente, längst zerstörte Städte. Doch mit dem Mord in Kerrybrook kommt sie einer undurchsichtigen Sache auf die Spur. Und Jana wird gezwungen zu handeln ...

Wer Geschichten sucht, die Kopf und Herz fordern, findet bei Poznanski immer ein aussergewöhnliches Leseerlebnis. Und bei Tauber und Grubing die Bilder dazu. Die Graphic Novel ist für Leserinnen und Leser ab 14 Jahren geeignet.

[Quelle: Orellfuessli.ch]



Land
Maggie O'Farrell, Roman

Auf einer windgepeitschten Halbinsel, die sich weit in den Atlantik erstreckt, arbeiten Tomás und sein Sohn Liam für den Ordnance Survey, der ganz Irland kartieren soll. Wir schreiben das Jahr 1865, und das Land ist gezeichnet von der Grossen Hungersnot, die ihre Heimat verwüstet und entvölkert hat. An einem regnerischen Herbsttag verlieren sich Sohn und Vater in einem kleinen Hain. Als Tomás zurückkehrt, meint er, seine Berufung gefunden zu haben: Die Karten, die er anfertigt, sollen zum Zeugnis der Katastrophe werden und damit jenen dienen, die das irische Erbe erhalten wollen. Besessen von seiner Idee, krempelt Tomás das Leben seiner Familie um – die mit ihm fortan auf diesem alten, ewigen Land leben wird.

[Quelle: Orellfuessli.ch]

Öffnungszeiten

In den Herbstferien bleibt die Bibliothek von Samstag, 26. September bis Montag, 5. Oktober 2025 geschlossen.

Bitte beachten Sie: Während der Bibliotheksschliessung bleibt unser Rückgabekasten ebenfalls zu. Um Beschädigungen oder Verlust der Medien zu vermeiden, bitten wir Sie, diese erst nach den Ferien zurückzubringen.

Montag / Sonntag	geschlossen
Dienstag	16.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

bibliotheken-ag.ch/suhr

SUHR suhrer nachrichten PLUS

OKTOBER 2026

Museum

Neu mit Elektrogeräten

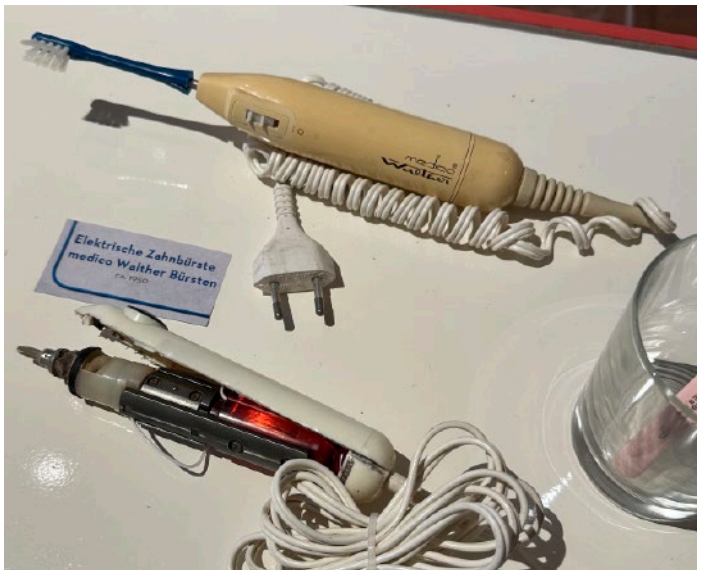
In der laufenden Sonderausstellung «100 Jahre E. Widmer AG» sind neu auch viele Elektrogeräte zu sehen. Sonja Scheiber von der EWAG und die Fachgruppe des Museums haben interessante, alte Geräte und dazu Fotos der heutigen Geräte einander gegenüber gestellt.

Die Entwicklung in der Technik und der Form ist eindrücklich, wenn man z.B. eine elektrische Zahnbürste aus den 50iger-Jahren, einen alten Rasierapparat oder einen 75 Jahre alten Toaster anschaut.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unsere erweiterte Sonderausstellung an einem der folgenden Sonntage: 18. Oktober, 1. und 15. November sowie 6. Dezember 2026.

Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei, das Museumskafi ist ebenfalls geöffnet, wir freuen uns.

museum-suhr.ch









1.10. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

5.10. Montag

Eltern-Kind-Treff mit offener Beratung Frühe Kindheit
Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

6.10. Dienstag

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

7.10. Mittwoch

Badebus
Aquarena Schinznach-Bad
Abteilung Gesellschaft

Eltern-Kind-Treff : Beratung Frühe Kindheit
Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

Jassen
Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

12.10. Montag

Dorfspaziergang
Wird im **SUHR**PLUS bekannt gegeben (Siehe S. 29)
Verein «zäme in Suhr»

13.10. Dienstag

Eltern-Kind-Treff: Beratung Frühe Kindheit
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

14.10. Mittwoch

Badebus
Aquarena Schinznach-Bad
Abteilung Gesellschaft

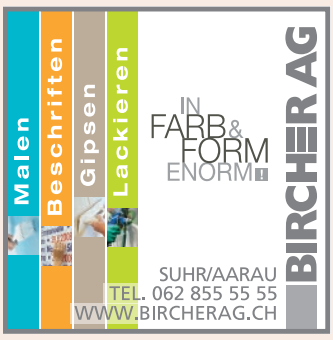
Jassen
Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Häkelatelier
Familienzentrum Suhrrli
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum Suhrrli

15.10. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

60plus Seniorennachmittag
Länzihuus, Bachstrasse 27
14.00 – 16.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde



SUHR PLUS
suhrer nachrichten

OKTOBER 2026

15.10. Donnerstag

Computertreff
Nachbarschaftshaus Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung

Betrug erkennen. Sich besser schützen.
Saal Pflegezentrum Lindenfeld,
Zollweg 12
17.00 – 18.00 Uhr
Pflegezentrum Lindenfeld Suhr

16.10. Freitag

Lesekreis
Länzihuus, Bachstrasse 27
9.30 – 11.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Värslimorgen
Bibliothek Suhr, Tramstrasse 20,
10.00 – 11.00 Uhr
Schul- und Gemeindebibliothek Suhr

Geschichtenstunde
Bibliothek Suhr, Tramstrasse 20,
17.00 – 18.00 Uhr
Schul- und Gemeindebibliothek Suhr

Spielend ins Wochenende
Nachbarschaftshaus Mühlematte,
Mühlemattweg 14
18.30 – 21.15 Uhr
Spielerei Suhr

19.10. Montag

Eltern-Kind-Treff: Beratung Frühe Kindheit
Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

20.10. Dienstag

Wanderungen
Gemäss Treffpunkt
Verein «zäme in Suhr»

Sicherheit im Alltag
Stiftung Alters- und Pflegeheim Suhr,
Buchserstrasse 20
15.00 – 16.00 Uhr
Stiftung Alters- und Pflegeheim Suhr

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

21.10. Mittwoch

Badebus
Aquarena Schinznach-Bad
Abteilung Gesellschaft

Eltern-Kind-Treff : Beratung Frühe Kindheit
Bibliothek, Tramstrasse 20
9.30 – 11.30 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

Häkelatelier
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
14.30 – 17.00 Uhr
Familienzentrum Suhrrli

Jassen
Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

22.10. Donnerstag

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

BÄRENMATTE
KULTUR- UND KONGRESSZENTRUM

Kultur-Highlights in Suhr

01 OKT



Festival
THAI OKTOBER-FESTIVAL VOM 1.10. - 4.10.

Konzert
JUNGE BLÄSER-PHILHARMONIE AARGAU

24 OKT



25 OKT



Musical/Show
SIMPLY TINA!

Konzert
SCHLUSS-KONZERT MILITÄRMUSIK

28 OKT



07/08 NOV



Markt
VON HAND VON HERZEN 2. ADVENTSMARKT

Bärenmatte
Kultur- und Kongresszentrum
Turnhalleweg 1
CH-5034 Suhr

Tel. +41 62 855 08 00
baerenmatte@suhr.ch
Tickets via Veranstalter
Infos auf baerenmatte.ch

Malen Beschriften Gipsen Lackieren
IN FARB & FORM ENORM!
BIRCHER AG
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH

EWAG
E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

BELLVIDA

SUHR PLUS
suhrer nachrichten

OKTOBER 2026

Reisetipp Nr. 352

Öykü Yörük | Bitte beachten: Diese Reise ist nur noch bis 25. Oktober 2026 möglich. Trotzdem mit Dampf durch den Herbst. Unsere Reise führt in einer Rundreise auf das bekannte Brienzer Rothorn und wieder nach Hause. In der Hinfahrt fahren Sie mit der seit 1892 dampfenden Zahnradbahn auf das Brienzer Rothorn (2350 m.ü.M). Bei guter Sicht eröffnet es Ihnen den Blick auf über 693 Berggipfel. Auch Wanderungen sind möglich, doch dafür ist gutes Schuhwerk und gute körperliche Verfassung unabdingbar. Die Aussicht alleine ist jedoch schon die Reise wert.

Die Rückfahrt machen Sie mit der Luftseilbahn via Sörenberg im bekannten Entlebuch. Die Reise haben Sie mit Dampf begonnen, nun sind Sie mit weiteren Schweizer Eindrücken wieder sicher zu Hause im heimischen Dorf Suhr.

Fahrplanbeispiel

Hinfahrt	**oder**	
Suhr ab	6.56	7.56
Aarau an	7.02	8.02
Aarau ab	7.13	8.14
Olten an	7.24	8.24
Olten ab	7.29	8.29
Bern an	7.56	¦
Bern ab	8.04	¦
Interlaken Ost an	8.59	9.59
Interlaken Ost ab	9.04	10.04
Brienz an	9.21	10.21
Brienz BRB ab	9.40	10.45
Brienzer Rothorn an	10.35	11.43

Rückfahrt	**oder**	
Brienzer Rothorn ab	16.30	17.30
Sörenberg an	16.40	17.40
Sörenberg ab	16.45	17.45
Sörenberg, Post an	16.50	¦
Sörenberg, Post ab	16.55	¦
Schüpfheim an	17.22	18.22
Schüpfheim ab	17.29	18.29
Bern an	18.27	19.27
Bern ab	18.36	19.36
Aarau an	19.13	20.13
Aarau ab	19.26	20.26
Suhr an	19.31	20.31

Für die Dampfbahnfahrt von Brienz auf das Brienzer Rothorn und die Luftseilbahn vom Brienzer Rothorn nach Sörenberg braucht es zu GA oder Tageskarte ein zusätzliches, halbes Billett.

Billettpreis: Strecke: Suhr – Aarau – Interlaken – Brienz – Brienzer Rothorn – Sörenberg – Schüpfheim – Bern – Aarau

Ganzes Billett: Fr. 227.60 (2. Kl.) – Halbtax-Billett: Fr. 78.00 (2. Kl.)

Tipp: Mit Vorteil beziehen Sie beim Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr eine Spartageskarte mit Halbtax bereits ab 39 Franken, ohne Halbtax ab 52 Franken. Das Produkt wird in zwei Preisstufen, für die 1. und 2. Klasse sowie für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Bitte beachten: Unter spartageskarte-gemeinde.ch können Sie sich über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren. Die Spartageskarten sind 6 Monate im Voraus und bis maximal einen Tag vor der Reise erhältlich.

Die Spartageskarten sind von Montag bis Freitag (7 – 19 Uhr) und am Samstag (8 – 12 Uhr und 12.40 – 16 Uhr) ausschliesslich am Bahnhof im Reisezentrum Suhr von Aargau Verkehr erhältlich.

Beratung und Billette erhalten Sie beim kompetenten und freundlichen Personal von Aargau Verkehr im Reisezentrum Suhr.

23.10. Freitag

Du meine Seele, singe
Reformierte Kirche
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Treffpunkt
Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 21.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

24.10. Samstag

Kids Club
Turnhalle Feld
9.30 – 11.45 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

25.10. Sonntag

Herbstkonzert mit «DUO Sorka»
Länzihuus, Bachstrasse 27
17.00 – 19.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

26.10. Montag

Femmes-Tische von und für Frauen mit Migrationshintergrund
Suhrrli Familienzentrum,
Schützenweg 8
14.30 – 16.30 Uhr
Caritas Aargau

27.10. Dienstag

Mittagstisch für Familien mit Babys (0-12 Monate)
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
12.00 – 13.30 Uhr
Abteilung Gesellschaft

Eltern-Kind-Treff: Beratung Frühe Kindheit
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
15.00 – 17.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

28.10. Mittwoch

Badebus
Aquarena Schinznach-Bad
Abteilung Gesellschaft

Jassen
Länzihuus, Bachstrasse 27
13.30 – 17.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

29.10. Donnerstag

Gastmahl
Länzihuus, Bachstrasse 27
12.15 – 14.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Eltern-Kind-Treff
Familienzentrum Suhrrli,
Schützenweg 8
14.00 – 16.00 Uhr
Fachbereich Kind und Familie

Computertreff
Nachbarschaftshaus, Bachstrasse 76
15.00 – 17.00 Uhr
Quartierentwicklung

30.10. Freitag

Fiire mit de Chliine
Reformierte Kirche
10.00 – 11.00 Uhr
Reformierte und Katholische Kirche

Claudio de Bartolo im Steinfeld
Stiftung Alters- und Pflegeheim Suhr
Buchserstrasse 20
14.30 – 16.00 Uhr
Stiftung Alters- und Pflegeheim Suhr

MoM Männertreff
Länzihuus, Bachstrasse 27
19.00 – 22.00 Uhr
Reformierte Kirchgemeinde

Strässle
Metzgerei & Catering
Der gute und zuverlässige Partyservice.
Firmenfest, Jubiläum
Geburtstagsfeier
Hochzeit usw.
«weisch wie fein»
Wir garantieren für Ihren Erfolg.
Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

suhr kulturkommission

Dorfschreiber

Wie er die Welt der Sterne in sein Schulzimmer holte

Roger Gloor | Als Dorfschreiber bin ich dieses Jahr in Suhr unterwegs und frage ältere Menschen nach den prägendsten Erlebnissen der letzten 70 Jahre. Dabei lasse ich mich überraschen, auf welche Personen und Geschichten ich stossen werde.

«Im Universum sind wir bloss ein Staubkorn. Auf der Sternwarte habe ich Leuten gerne die Frage gestellt: Hast du das Gefühl, dass das Universum – weil es dich gibt – ein kleines bisschen anders tickt? Die Antwort gibt sich schlussendlich jeder selbst.»

«Eine Glaubensfrage?»
«Auf wissenschaftlicher, astronomischer Basis. Ein Unterschied zur Astrologie, die ich nie gross verfolgt habe.»

«Wie lautete deine persönliche Antwort?»
«Ich liess die Frage stets im Raum stehen.»

26 Jahre lang schrieb Peter Grimm, der mir an jenem Tag in seiner Wohnung gegenübersass, monatlich in der Aargauer Zeitung über die Sternbilder unseres Nachthimmels, begleitet von selbstgezeichneten Sternkarten. Seine Faszination brachte Peter während fast 40 Jahren als Bezirksschullehrer auch ins Suhrer Klassenzimmer. Wie oft blicken wir heutzutage eigentlich noch hoch ins Firmament, wenn's dunkel ist und nicht romantisch motiviert?

«Ab 1957 begannen mit Sputnik die ersten Weltraumaktionen und damit der Wettlauf zwischen den USA und der Sowjetunion. Als Jugendlicher las ich jeden Artikel, den ich ergattern konnte. Ich schnitt Stellen aus, klebte sie in Notizbücher, zeichnete Satelliten und deren Umlaufbahnen nach. 1963 stiess ich auf den Namen des Direktors der NASA. Ich schrieb ihm einen Brief, in dem ich um Unterlagen für Vorträge bat. Überraschenderweise bekam ich Antwort und ab dann alle zwei Wochen ein Paket. Lange lag mein Fokus auf der Weltraumfahrt, bis ich mich im letzten Schuljahr im Fach Astronomie mit Sternbildern zu befassen begann. Der Reiz, wie ich von blossem Auge in den Nachthimmel schaue, Muster erkenne und mich wie zuhause fühle. Das wollte ich später auch im Unterricht vermitteln. Dass selbst ohne Fernrohr Spannendes zu erkennen ist, auch wenn das wegen der Lichtverschmutzung heutzutage nicht mehr so leicht ist wie früher.»

«Was genau macht den Reiz aus?»
«Kennst du die Höhle von Lascaux in Frankreich? Die Malereien an den Wänden sind über 20 000 Jahre alt. Das Erstaunliche ist, dass wenn du bei den Bildern der Stiere die Wand wegdenken würdest, die Sternbilder am Himmel sichtbar wären. Schon damals war der Stier definiert. Ich beschäftigte mich damit, woher die Sternbilder stammen und wie sie über zahlreiche Kulturen weitergegeben wurden, sich manchmal über Jahrtausende entwickelt haben. Wie wenn du im Geschichtsunterricht zeigst, dass irgendwann ein Problem entstanden ist, das du erst ganz verstehst, wenn du mit der heutigen Perspektive darauf zurückblickst.»

«Wobei Vergangenheit mit der Betrachtung des Weltraums eine zusätzliche Dimension erhält.»
«Astronomisch gesehen blicken wir immer in die Vergangenheit. Der Andromeda-Nebel – die der Milchstrasse nächstgelegene Spiralgalaxie mit Milliarden von Sonnen – ist bei guten Bedingungen von blossem Auge sichtbar. Das Licht, das du jetzt siehst, benötigte rund 2.5 Millionen Jahre bis zu uns, ist also dann ausgesendet worden, als auf der Erde die ersten menschenähnlichen Wesen lebten. Das zeigt sich bereits in unserem Sonnensystem: Im Schulunterricht hatten manche Jugendliche die reizvolle Vorstellung, von der Erde aus mit einem Joystick ein Fahrzeug auf dem Mars zu steuern. Doch musste ich sie enttäuschen. Bis das Signal dort ankommt, dauert es zwanzig Minuten.»

«Und bestimmt haben die Leute gefragt, ob du an Leben abseits der Erde glaubst.»
«Und stets sagte ich: Natürlich glaube ich, dass Leben möglich ist. Aber vielleicht sind wir zum jetzigen Zeitpunkt die Einzigen, selbst wenn wir heute eine Nachricht von einer anderen Zivilisation erhalten würden.»

Vor unserem Treffen hatte ich Peter vorgeschlagen, aus seinem Zuhause drei Gegenstände auszuwählen, die für ihn besondere Bedeutung haben: Als Erstes die erwähnten Zeitungsartikel. Als Zweites ein Eisenmeteorit, der rund 4 Milliarden Jahre unterwegs war, ehe er im südlichen Afrika einschlug. Als Drittes ein Solitärspiel aus Madagaskar, stellvertretend für die vielen Reisen auf der ganzen Welt, wobei jede Kugel aus einer anderen einheimischen Gesteinsart besteht. Über seine Abenteuer im Urwald bis hin zu einer Schafsfarm lesen Sie im zweiten Teil auf der Webseite des Projekts: the7memories.com/dorfschreiber



Grundmann
Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
die Mobiliar
Garage Meyer Suhr AG

Katholische Pfarrei Heilig Geist

PFARREI HEILIG GEIST
Suhr-Gränichen

Tune Ups: Filmmusik

Der Tune Ups Chor lädt Sie dieses Jahr wieder zu einem musikalischen Erlebnis ein. Unter der Leitung von Alessandro Limentani singen wir für Sie verschiedene Lieder zum Thema «Filmmusik».

Gabriela Grossenbacher (Gesang), Judith Wagner (Cello) und Johannes Arnsberg (Perkussion) begleiten unseren Chor. Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten mit altbekannten Klängen und bewegenden Melodien, die an kinoreife Momente erinnern, zu begeistern. In Suhr können Sie mit uns im Anschluss an unser Konzert im gemütlichen Rahmen Suppe, Wurst und Kuchen geniessen.

- **24. Oktober 2026, 19.00 Uhr**
  Reformierte Kirche, Chilematt 4, Gränichen
- **25. Oktober 2026, 18.00 Uhr**
  Gemeindesaal, Gysistrasse 4, Buchs AG
- **1. November 2026, 18.00 Uhr**
  Katholische Kirche, Tramstrasse 38, Suhr



Aufregung, Freude und ein Sack voller feinen Dingen

Claudia Graf, Katechetin | Welche Erinnerungen und Gefühle verbinden Sie mit dem Samichlaus?

Am Sonntag, 6. Dezember 2026, steht der Samichlaus in der Pfarrei Heilig Geist in Suhr im Mittelpunkt.

Gemeinsam möchten wir einen besonderen Tag erleben und dabei neue, schöne Erinnerungen schaffen.



M. Gloor GmbH
Bernstr. Ost 53, 5034 Suhr
Telefon 062 842 15 02
und 079 655 42 43

Neuinstallationen + Reparaturen von Heizungen
Sanitäre Anlagen
Boilerentkalkungen
Alternativ-Energien

Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur
Service | Renovation | Neubau
Gewerbestrasse 8 | 5034 Suhr
Telefon 062 855 50 50
kuhn-ag.ch | info@kuhn-ag.ch

Wir planen und realisieren Ihre Elektroinstallationen
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung

PFARREI HEILIG GEIST
Suhr-Gränichen

Freiwilligenfest – Ein herzliches Dankeschön an unsere Helfer:innen

Gabriele Gysin Sakristan und Hauswart | Einmal im Jahr nehmen wir uns bewusst Zeit, um jenen Menschen Danke zu sagen, die unsere katholische Pfarrei das ganze Jahr über mit ihrem Engagement, ihrer Zeit und ganz viel Herzblut bereichern.

Bei gemütlicher Atmosphäre kamen unsere Freiwilligen zusammen, um einen Abend fernab des gewohnten Pfarreialltags miteinander zu verbringen. Bei leckeren Steaks, würzigem Grillgemüse und einem vielfältigem Dessertbuffet wurde gegessen, erzählt und viel gelacht. Ein Kahoot stellte unser Wissen über die Pfarrei Suhr auf die Probe – und sorgte dabei für den einen oder anderen überraschenden Aha-Moment. Dazwischen war viel Raum für persönliche Gespräche, lustige Anekdoten und bewegende Geschichten. Vor allem aber war es eine schöne Gelegenheit, einander zu begegnen, sich auszutauschen und Gemeinschaft zu erleben.









Unsere Freiwilligen sind das ganze Jahr über in den unterschiedlichsten Bereichen für unsere Pfarrei da: in der Liturgie, bei Begegnungen und Besuchen, in der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen, beim Blumenschmuck und an vielen weiteren Orten, an denen helfende Hände gebraucht werden. Vieles davon geschieht ganz selbstverständlich und oft im Hintergrund. Umso wichtiger ist es uns, einmal bewusst hinzuschauen und zu sagen: Danke. Wir sehen und schätzen, was ihr tut.

Denn hinter jeder Aufgabe steht ein Mensch, der etwas von sich schenkt: Zeit, Fähigkeiten, Ideen, Aufmerksamkeit und Herzlichkeit. «Zäme mit Mönsche öppis bewege» ist für uns deshalb weit mehr als nur ein Motto. Es ist eine Haltung und unsere gemeinsame Vision. Denn dort, wo Menschen sich einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind, entsteht etwas Wertvolles.

So war unser Freiwilligenfest weit mehr als ein geselliger Abend. Es war ein kleines Zeichen für etwas, das sich eigentlich kaum in Worte fassen lässt: unsere grosse Wertschätzung und Dankbarkeit gegenüber all den Menschen, die unsere Pfarrei mittragen und mitgestalten. Von Herzen: Danke für eure Zeit, euren Einsatz und dafür, dass ihr gemeinsam mit uns etwas bewegt.

Reformierte Kirchgemeinde

Welche Kirche wollen (und können) wir in Zukunft sein? Informationsabend zu unseren kirchlichen Immobilien

Kirchenpflege Suhr-Hunzenschwil | Wir laden alle Interessierten zu einem Informationsabend ein. Wir wollen darüber nachdenken, wie wir unsere Immobilien künftig finanzieren und gleichzeitig den nötigen Spielraum für die Aufgaben und Bedürfnisse unserer Kirchgemeinde bewahren können.

Kirchenverständnis

Unterhaltsintensive Gebäude, sinkende Mitgliederzahlen und damit weniger Einnahmen stellen uns vor wichtige Fragen: Welche Art von Kirche wollen und können wir in Zukunft sein? Wie schaffen wir dafür einen soliden finanziellen Boden? Und welche Entscheidungen müssen wir heute treffen, damit wir unseren Handlungsspielraum als Kirchgemeinde auch morgen bewahren?

Die Frage, wie wir unsere Immobilien künftig finanzieren können, ist also immer auch eine Frage unseres Verständnisses von Kirche: (a.) Denke ich bei «Kirche» vor allem an das Kirchengebäude in meinem Dorf, in dem ich vielleicht getauft und konfirmiert wurde, und vielleicht auch an die Pfarrperson, die daneben wohnt? (b.) Oder bedeutet «Kirche» für mich vor allem Gemeinschaft mit anderen Glaubenden, gemeinsames Feiern oder andere kirchliche Aktivitäten? (c.) Oder läuft mein Bild von Kirche darauf hinaus, dass a. und b. wesentlich zusammengehören?

Zukunftsszenarien

Auch wenn kirchliches Leben grundsätzlich überall entstehen kann, sind Immobilien ein wichtiger Faktor für das Zusammenkommen als Gemeinschaft und für die Durchführung von Angeboten. Dazu kommt, dass viele von uns zu den kirchlichen Gebäuden und Räumen in Hunzenschwil und Suhr auch einen besonderen emotionalen und spirituellen Bezug haben.

Vor diesem Hintergrund hat die Immobilienstrategie-Kommission verschiedene Zukunftsszenarien für die Liegenschaften an den Standorten Suhr und Hunzenschwil erarbeitet. Am Informationsabend vom 18. November liegt der Schwerpunkt auf der Vorstellung und Erläuterung der Liegenschaften in Hunzenschwil. Während an diesem Abend die Information im Vordergrund steht, dient ein Folgeanlass (Diskussionsabend am 21. Januar 2027) der vertieften Diskussion. Entsprechende Anlässe zu den Immobilien in Suhr werden zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Informationsabend zu unseren kirchlichen Immobilien
➔ Mittwoch, 18. November 2026, 19.00 Uhr in der Reformierten Kirche Hunzenschwil

Der Abend bietet Gelegenheit, sich über die Ausgangslage und mögliche Entwicklungen zu informieren. Ihre Gedanken und Rückmeldungen sind uns wichtig und bilden die Grundlage für den anschliessenden Diskussionsabend vom 21. Januar 2027.

Programm

1. Begrüssung
2. Inputs + Rückfragen
   a. Fakten zur Mitgliederentwicklung und den damit zusammenhängenden finanziellen Entwicklungen (Marc Zöllner, Fachstelle Gemeindeberatung der Reformierten Kirche Aargau)
   b. Vorstellung der Immobilien-Szenarien (Stephan Bircher, Dipl. Architekt ETH/SIA und Mitglied der Kommission Immobilienstrategie Suhr-Hunzenschwil)
3. Schlussrunde: Wie es nun weitergeht (Ausblick auf den Diskussionsabend am 21.1.2027)

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil



Achtsamkeit – Wie geht das?

Andreas Hunziker, Dr. theol., Pfarrer der Ref. Kirche Suhr-Hunzenschwil | «Achtsamkeit» ist zu einem gesellschaftlichen Trend geworden.

Es besteht nicht nur ein riesiges Angebot an Achtsamkeitskursen und mittlerweile auch Achtsamkeitsapps. Auch die Medizin und Psychotherapie haben das heilsame Potential vom aufmerksamen Erleben des gegenwärtigen Augenblicks erkannt. Zugleich droht eine gewisse «Banalisierung» (Ulrich Bröckling), wenn Nahrungsmittel, Kleider oder Kosmetika als «achtsam» angepriesen werden und Grosskonzerne wie Amazon ihre eigenen Achtsamkeitsprogramme etablieren, um die Leistungsfähigkeit der Angestellten zu optimieren.

Susanne Aeschbach, Dozentin zu Themen rund um Gesundheitsförderung und Achtsamkeit, Coach und Yogalehrerin, und ich machen uns noch einmal neu auf die Spur des Phänomens Achtsamkeit – ganz elementar und von unserem eigenen Erleben her: Was meint Achtsamkeit konkret, welche Wirkungen lassen sich beobachten und wie kann Achtsamkeit ins alltägliche Handeln integriert werden?



Susanne vermittelt an dem Abend Grundlagen und lädt die Teilnehmenden ein, anhand einfacher Übungen Achtsamkeit ad hoc zu erleben. Im Gespräch loten wir Chancen der Achtsamkeit aus und thematisieren zugleich mögliche Grenzen und kritische Aspekte. Susanne möchte von Andreas zudem wissen, ob Achtsamkeit auch in der christlichen Tradition eine Rolle spielt und inwiefern in ihr eine Offenheit besteht gegenüber den ursprünglich buddhistischen Meditationspraktiken der Achtsamkeit.

Susanne Aeschbach, lic.phil. dipl. Sozialarbeiterin, Erwachsenenbildnerin, Coach und Yogalehrerin – susanne-aeschbach.com

→ **Mittwoch, 4. November 2026, 19.00 Uhr – 20.30 Uhr mit anschliessendem Apéro im Länzihuus.**

Anmeldung bis am 2. November an a.hunziker@suhu.ch erwünscht. Es ist auch ein spontanes Kommen möglich. Auch Männer sind eingeladen.



die Mobiliar
Kuhn AG
Ihr Elektroinstallateur
CKW.
SAXER

Einladung Mittagstisch – Aller Generationen und für jede:n



Wann
Donnerstag, 29. Oktober 2026, 12.15 Uhr

Wo
Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr

Was
Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer indonesischen Gastgeberinnen überraschen.

Kindermenu
Geflügelwienerli, Brot und rohes Saisongemüse mit Dip.

Richtpreis
Fr. 10.– pro Person, Fr. 5.– pro Kind, Fr. 0.– bis unlimitiert entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose oder vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

Anmeldung
Solange Plätze frei bis am 25. Oktober 2026 online auf unserer Website oder schriftlich mit dem nachfolgenden Talon ins Sekretariat Länzihuus.

Name Erwachsene Person:

Vorname Erwachsene Person:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Anzahl Personen Fleischgericht:

Anzahl Personen vegetarisch:

Anzahl Kinder in Begleitung:

Anzahl Kindermenu Fleisch:

Anzahl Kindermenu vegi:

Allergien / bei welchem Menu / Anzahl:

Kontakt und Fragen
k.hoffmann@suhu.ch / Do. und Fr. Tel. 062 842 33 16

«chrüz+quer»-Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober 2026, 10.30 Uhr
im Länzihuus

Thema: «Mehr Mut – auch als Kirchengemeinde Suhr Hunzenschwil?»
Im Rahmen unseres Jahresthemas «Ermutigung zum Christsein» stellen wir uns in diesem Gottesdienst die Frage: In welchen Bereichen unseres Lebens lohnt es sich, mutiger zu sein?

Oftmals ziehen wir uns lieber zurück – in die gewohnten Abläufe oder in das, was andere (oder auch wir selbst) von uns erwarten. So hat es bisher funktioniert und so sollte es auch in Zukunft irgendwie klappen.

Nur: Was verpassen wir als Einzelne oder als Gemeinschaft möglicherweise mit einer solchen Haltung? Und für uns als Kirchgemeinde: Wie finden wir die Balance zwischen der Bewahrung des Bewährten und dem Mut, neue Schritte in die Zukunft zu tun? Würde uns in der Nachfolge von Jesus ein bisschen mehr Mut nicht ganz gut anstehen?

Musik und Gestaltung
JugendBand mit Nelli Peters und Noëmi Schär am Klavier,
Pfrn. Simone Wüthrich und Pfr. Andreas Hunziker

Besonderes
Parallel findet ein Kindergottesdienst statt.

Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem Imbiss!

Aktion Weihnachtspäckli

Schon seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Kirchgemeinde an dieser Aktion. Zahlreiche Weihnachtspäckli fanden bisher den Weg nach Osteuropa. Auf diese Weise konnten wir vielen notleidenden Familien, einsamen und alten Menschen Freude und Hoffnung in den Alltag bringen. So möchten wir auch in diesem Jahr wieder bedürftige Menschen ein wenig Weihnachten erleben lassen, indem ihnen jemand aus der Schweiz ein Weihnachtsgeschenk zusammenstellt.

Inhaltslisten finden Sie unter weihnachtspäckli.ch. Verwenden Sie bitte eine stabile Schachtel, in Geschenkpapier eingepackt, damit Ihr Geschenk wohl behalten ankommt. Gerne können auch Schachteln im Sekretariat Länzihuus Suhr zu den Öffnungszeiten bezogen werden.

Auskunft erteilt:
Marianna Diriwächter, 062 897 29 34 / 079 377 78 87 oder das Sekretariat im Länzihuus, 062 842 33 15.

➔ Flyer liegen im Länzihuus und in den Kirchen auf.

Sammelstelle Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr
Montag, 19. Oktober 2026 bis Mittwoch, 11. November 2026 während der offiziellen Öffnungszeiten.

E.Widmer AG
Tramstrasse 47
5034 Suhr

STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil



ADVENTSSCHMUCK GESTALTEN.



wann:
18.Nov. 2026
A: 14.00 - 17.00 Uhr
Kinder in Begleitung willkommen!
oder
B: 19.00 - 22.00

Workshop mit Rosmarie Zogg

Mitbringen:
- Kerzen, Heckenschere (wenn vorhanden)
- Dekomaterial nach persönlichem Geschmack wie Bänder, Kugeln etc. können selbst mitgebracht oder vor Ort gekauft werden

Anmelden bis am 15.11. 2026 bei:
- k.hoffmann@suhu.ch/062 842 33 16
- sekretariat@suhu.ch /062 842 33 15

Bitte erwähnen ob Zeit A oder B

Kosten Workshop: Fr. 25.- zu Gunsten der Basarprojekte

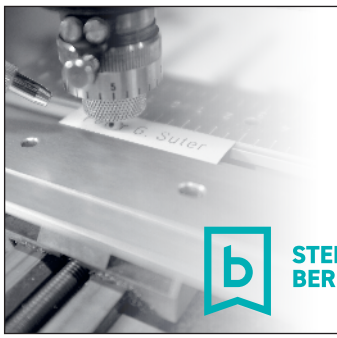
Wo: Unter-geschoss der kath. Kirche, Tramstrasse 38 in Suhr

Blattner Getränke
- Abholmarkt
- Gastronomie
- Privat & Business
- Fest- & Partyservice

Ein Schluck sympathischer

5024 Küttigen, 062 827 36 34, blattner-getraenke.ch

MCS Meier Carrosserie & Spritzwerk GmbH
Bachstrasse 10 | 5034 Suhr
Telefon 062 842 41 41 | Fax 062 842 16 16 | Natel 079 688 99 22



STEMPEL BERNER

STEMPEL UND GRAVUREN

Lieben Sie es, einen Stempel mit Schwung aufs Papier zu drücken? Dieses Gefühl ist unbezahlbar. Umso schöner, dass es unsere Stempel schon zum kleinen Preis gibt. Dazu bieten wir Ihnen Qualität, Termintreue und Nachhaltigkeit. Zudem profitieren Sie vom breiten Angebot an Gravuren für Sonnerie, Schilder und Tafeln aus diversen Materialien.

Stempel Berner GmbH Postweg 2 | 5034 Suhr | Tel. 062 822 45 54 | kontakt@stempel-berner.ch

IG Pro Suhr

IG PRO SUHR
INTERESSENGEMEINSCHAFT PRO SUHR

Sonntags Apéro vom 21. Juni 2026

Bei strahlendem Sommerwetter durften wir zahlreiche Mitglieder zu unserem Sonntags Apéro begrüssen.

Unter den Sonnenschirmen der «Ortsbürgerwaldhütte» entstanden interessante Gespräche in gemütlicher Atmosphäre, begleitet von einem feinen Apéro.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden sowie dem Team der «Ortsbürgerwaldhütte» für die gastfreundliche Bewirtung.











FDP

FDP Die Liberalen

Von Suhr ins Bundeshaus – und bald in den Regierungsrat?

Maja Riniker | Wenn ich am Gemeindehaus vorbeifahre, denke ich oft zurück: Hier habe ich meine ersten politischen Schritte gemacht, hier in der Schulpflege gelernt, was Verantwortung wirklich bedeutet. Suhr ist meine Heimat – und bleibt es, egal wo ich politisch unterwegs bin. Von der Schulpflege in den Grossen Rat, von dort ins Bundeshaus nach Bern. Und nun vielleicht ein weiterer Schritt: in den Aargauer Regierungsrat.

Im Mai hat Regierungsrat Stephan Attiger seinen Rücktritt auf Ende Jahr angekündigt. Nach über 13 Jahren im Amt hinterlässt er grosse Spuren in unserem Kanton. Die FDP Aargau hat mich als Nachfolgerin nominiert. Eine grosse Aufgabe, keine Frage. Aber ich traue mir zu, im Regierungsrat etwas zu bewegen für unseren Kanton. Ich habe Menschen gern, kommuniziere gerne, kann verhandeln und bleibe auch in schwierigen Zeiten gelassen.

Was mir wichtig ist? Politik beginnt für mich dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen – für ihr Umfeld, ihre Gemeinde, ihren Kanton und kommende Generationen. Der Aargau ist ein starker Kanton. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen wir die richtigen Weichen stellen: für eine sichere Schweiz und einen sicheren Aargau, für starke Bildung und gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Arbeitsplätze, für einen leistungsfähigen Verkehr sowie für einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen. Suhr vergesse ich dabei nicht. Als Nationalrätin habe ich mich für die Umfahrung eingesetzt – diese Verbindung nehme ich mit. Als ehemalige Schulpflegerin und Mutter kenne ich die Themen hier: die Schulen, die Quartiere, die Anliegen der Suhrerinnen und Suhrer.



Am 18. Oktober wird gewählt. Demokratie lebt vom Mitmachen. Jede Stimme zählt – für Suhr, für den Aargau, für unsere Zukunft. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr dabei seid und eure Stimme nutzt.

Herzlich, Maja Riniker

maja-riniker.ch

DRUCKEREI SUHR
über die Gasse
KUVERTS
(Premium-Qualität)
Box à 500 Kuverts C5 (mit oder ohne Fenster)
Abholpreis: Fr. 39.– pro Box
Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Malen Beschriften Gipsen Lackieren
IN FARB & FORM ENORM
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH
BIRCHER AG

SAXER
Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein
Telefon 062 822 02 44
Natel 079 445 08 82
s.saxer@bluewin.ch
5033 Buchs

PIZZA-TRAUM
Pizza-Traum
Gränicherstrasse 2
5034 Suhr
062 824 70 50
pizzatraum.ch

Strässle Metzgerei & Catering
Tel: 062 855 90 80
www.metzgerei-straessle.ch

Grundmann

BIRCHER AG
Malen Schriften Gipsen Lackieren

wyder
Wyder Gartenbau AG

BellVida Training AG

Sehen Sie, was in Ihnen steckt: Bellvida lädt die Region Suhr zum grossen Gesundheits-Tag

Fehlt Ihnen manchmal die Energie, oder hat sich Ihr Stoffwechsel verändert? Am Samstag, 24. Oktober, öffnet das Bellvida Gesundheitszentrum seine Türen – und schenkt allen Besucherinnen und Besuchern eine professionelle Körperanalyse.

Ob mit 50, 65 oder 75: Mit den Jahren verändert sich der Körper spürbar. Die Energie lässt nach, die Gelenke melden sich, der Stoffwechsel wird träger. Viele Menschen in der Region fragen sich: Wo stehe ich gesundheitlich eigentlich wirklich?

Genau darauf gibt das Bellvida Gesundheitszentrum an der Bernstrasse-Ost 50 in Suhr (beim Suhrepark) eine Antwort. Am Samstag, 24. Oktober, laden wir von 9 bis 15 Uhr zu einem entspannten Tag der offenen Tür ein – völlig unverbindlich, für alle, die das Zentrum kennenlernen möchten. Sie brauchen nichts mitzubringen und sich nicht anzumelden. Kommen Sie einfach vorbei, wie Sie sind.

Das Geschenk an Ihre Gesundheit: die InBody-Analyse

Als besonderes Highlight erhält an diesem Tag jeder Gast eine kostenlose InBody-Körperanalyse (regulärer Wert: Fr. 30.–). In wenigen Minuten misst das medizinisch präzise Gerät Ihre Muskelmasse, die Fettverteilung und zeigt muskuläre Schwachstellen auf. Unsere Fachleute werten die Ergebnisse direkt mit Ihnen aus und zeigen Ihnen, wo Ihr Körper Unterstützung braucht. «Wir wollen den Menschen in der Region zeigen, was wirklich in ihnen steckt», sagt das Team von Bellvida.

Ernährungsvortrag – um 10 und 14 Uhr

Gesundheit beginnt auf dem Teller. Eine erfahrene Ernährungsexpertin zeigt praxisnah, wie eine clevere, typgerechte Ernährung den Stoffwechsel in jedem Alter unterstützt. Der Vortrag findet zweimal statt: Einmal um 10 Uhr und einmal um 14 Uhr, damit Sie den Zeitpunkt wählen können, der Ihnen passt. Dazwischen stehen die Türen durchgehend offen für Ihren Rundgang und Ihre Messung.

Kaffeekunst und familiäre Atmosphäre

Gesundheit darf auch Genuss bedeuten. Für die gemütliche Note sorgt Barista Reto Straub (retostraub.ch) mit feinen Kaffee-Kreationen, dazu offeriert das Bellvida-Team eine Auswahl an frischen, hausgemachten Kuchen.

Das Tages-Angebot

Wer sich an diesem Tag entscheidet, aktiv in seine Gesundheit zu investieren, profitiert von einem einmaligen Bonus: Fr. 250.– Rabatt beim Abschluss einer Jahresmitgliedschaft am 24. Oktober. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie oder Freunde mit und entdecken Sie bei einem erstklassigen Kaffee, was in Ihnen steckt. Das Bellvida-Team freut sich auf Sie!



Info-Box: Tag der offenen Tür im Bellvida Suhr – das erwartet Sie

Wann: Samstag, 24. Oktober 2026, 9–15 Uhr (durchgehend geöffnet – kommen Sie, wann es Ihnen passt).

Wo: Bellvida Gesundheitszentrum, Bernstrasse-Ost 50, 5034 Suhr (beim Suhrepark), Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden

Ihr kostenloses Programm:

- Professionelle InBody-Körperanalyse für alle Gäste (Wert Fr. 30.–)
- Ernährungsvortrag um 10 und 14 Uhr (etwa eine Stunde)
- Spezialitäten-Kaffee von Barista Reto Straub und hausgemachte Kuchen
- Tages-Aktion: Fr. 250.– Rabatt beim Abschluss einer Jahresmitgliedschaft vor Ort

Unser Tipp:
Die kostenlosen Messungen sind erfahrungsgemäss sehr gefragt. Reservieren Sie sich vorab telefonisch einen festen Mess-Termin, um Wartezeiten zu vermeiden.

Jetzt Wunsch-Termin sichern!
T 062 552 00 01
Weitere Infos: bellvida.ch

Natur- und Vogelschutz

Wertvolle Quell-Lebensräume in Suhr

Ulrich Busch | Quell-Lebensräume sind ein besonderer Lebensraum, oft versteckt oder übersehen. Zeit, einmal genauer hinzuschauen.

Die vermeintlich heilende Quelle von Lourdes kennt wohl jeder. Sie ist von hohem touristischem Wert, jedoch ökologisch kaum interessant. Hier wollen wir uns den umso wichtigeren unscheinbaren Quellen zuwenden.

Eine Quelle ist ein Ort, wo Grundwasser aus der Erde tritt und ein vielfältiges Ökosystem bildet.

Die Vielfalt der Quellen fängt schon beim Quellentyp an: Es gibt Fliess- oder Sturzquellen mit anschliessendem Gerinne. Tümpel- oder Weiherquellen speisen mit dem aufstossenden Grundwasser einen Weiher. Bei Sumpf- oder Sickerquellen tritt das Wasser flächig aus und bildet einen durchnässten Boden, oft mit Moorvegetation. Zum Quell-Lebensraum mit seinen spezifischen Eigenarten zählen dann noch die ersten 5–10 Meter nach dem Austritt.

Das Quellwasser hat an der Austrittsstelle zu jeder Jahreszeit eine Temperatur von etwa 8–10 Grad und friert nie ein. Besonders wertvoll sind Quellen, die das ganze Jahr Wasser führen. Dies erkennt man einfach an Bachflohkrebsen, die ganzjährig im Wasser leben.

Wie steht es nun um unsere Quellen? In den Jahren 2021 bis 2024 wurde im Auftrag des Kantons Aargau von Pro Natura Aargau ein Projekt durchgeführt, bei dem der Zustand der Quellen im Aargau von 150 Freiwilligen untersucht und katalogisiert wurde. Grundlage war unter anderem eine Kartierung von Friedrich Mühlberg aus dem Jahr 1901, der damals mit 100 Unterstützern etwa 3'000 natürliche Quellen, 4'000 Quellfassungen und 3'500 Sodbrunnen im ganzen Aargau inventarisiert hat. Die aktuelle Kartierung ergab, dass nur noch 10% der damals erfassten Quell-Lebensräume vorhanden und intakt sind.

Auf dem Gemeindegebiet Suhr gab es im Mühlbergatlas 32 natürliche Quellen, 22 gefasste Quellen und 33 Sodbrunnen. Heute sind es nur noch 9 natürliche Quellen. Ein bedeutender Teil des Rückgangs (etwa 20) ist der Melioration (Entwässerung, «Suhrekorrektur») zwischen Suhr und Unterentfelden zuzuschreiben. Die verbliebenen intakten Quell-Lebensräume findet man nur noch im Wald.

Generell gibt es für den Rückgang intakter Quell-Lebensräume viele Gründe: Quellen wurden zur Trinkwasserversorgung gefasst, gut erkennbar am Betonschacht mit Metalldeckel. In der Landwirtschaft wurden in den letzten 100 Jahren viele Gebiete entwässert.



Szenerie einer Quelle.

Auch wo dort Quellen noch existieren, sind sie oft durch Viehtritt und Verschmutzung beeinträchtigt. Bei einer starken Störung kann die Quelle schon durch eine kleine Einzäunung geschützt und weiterhin das Wasser unterhalb zur Viehtränke genutzt werden. Im Waldgebiet sieht es besser aus, aber auch hier sind viele Quellen zur Wassergewinnung gefasst worden.

Die durch Klimawandel steigenden Temperaturen machen Quell-Lebensräume besonders wertvoll, da ihr Wasser ganzjährig kalt ist. Daran angepasste Organismen überleben hier, auch wenn die Temperaturen im weiteren Bachlauf ansteigen. Doch auch der Ausfluss ganzjähriger Quellen variiert mit der Menge des Niederschlags. Der Klimawandel führt u.a. zu einer Verlängerung und Verstärkung von Trockenperioden (siehe dieses Jahr). Lange Trockenperioden führen dazu, dass mehr Quellen nicht mehr ganzjährig Wasser führen. Diese sind dann für einen Grossteil der Quellenfauna verloren. Die Erhaltung dieser Lebensgemeinschaften ist auch gefährdet, wenn es nur noch weit voneinander entfernte, isolierte Quellen gibt. Einmal von einer Quelle verschwundene Arten können sich dann nicht wieder aus benachbarten Quellen ansiedeln.

Schweizweit kommen über hundert Tierarten im Quellwasser vor, davon sind 70% vom Aussterben bedroht. Diese Arten sind an das kühle, sauerstoff- und nährstoffarme Wasser angepasst. Es sind Libellen, Köcher- und Steinfliegenarten, Schnecken, Krebstiere, Wassermilben, Strudelwürmer und vieles mehr. Ein schönes Beispiel für diese ist die Gestreifte Quelljungfer, deren Larven rund fünf Jahre im Quellwasser leben.

Wie immer, wenn es um Artenvielfalt geht, sind die Klein- und Kleinstlebewesen ein Teil



Gestreifte Quelljungfer.

der Nahrungskette, die nicht unterbrochen werden darf. So fressen z.B. Bachflohkrebse die im Quellwasser liegenden Laubblätter. Die Bachflohkrebse dienen dann wiederum Vögeln und Amphibien als Nahrung. Auch die Flora um Quellen herum ist von Bedeutung: Das sind z. B. wunderschöne Moose oder verschiedene Gräser und Seggen, die einen dichten Bestand um den Quellbach bilden.

Der Schutz der natürlichen Quell-Lebensräume sollte uns ein Anliegen sein. Das heisst vor allem: Den Quellbereich von Störungen freihalten (Abfall, Nährstoffeintrag, Viehtritt, Fahrspuren, usw.), aufgegebene Quellfassungen renaturieren, natürliche Quell-Lebensräume im Rahmen der Nutzungsplanung unter Schutz stellen und in Trockenperioden Wasser sparen.

Quellen sind ein sehr spezieller Lebensraum, der viele interessante Arten beheimatet. Und sie sind oft Kleinode mit einer schönen Szenerie, die wir erhalten und geniessen sollten.

Gemischter Chor

sing in suhr
gemischter chor suhr

Wieder naht die Weihnachtszeit! Internationale Weihnachtslieder zum Mitsingen

Sie möchten sich und Anderen in der Adventszeit eine Freude bereiten? Probieren Sie es doch mal mit Gesang!

Wir suchen Sänger und Sängerinnen, die unseren Chor für den Auftritt am Freitag, den 18. Dezember im Länzihuus unterstützen. Auf dem Programm stehen 12 Weihnachtslieder die wir unter der Leitung unserer Dirigentin Christina Otto gemeinsam einüben.

Proben
Jeweils am Dienstagabend im Saal des Altersheimes Steinfeld (Buchserstr. 20, Suhr)

- 13. Oktober, um 19.30, erste gemeinsame Probe (Dauer: 1 Std.)
- 20. / 27. Oktober, jeweils von 19.30 – 20.30 Uhr
- 3. November – 15. Dezember, jeweils von 19.30 – 21.15 Uhr

Auftritt am Freitag, den 18. Dezember im Länzihuus
Zum Einsingen treffen wir uns um 18 Uhr im Länzihuus, der Auftritt ist um 19 Uhr. Dauer ca. 30 min., anschliessend sitzen wir zum gemütlichen Ausklang beisammen.

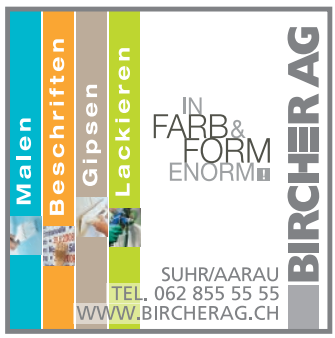


Die Teilnahme am Projekt kostet Fr. 50.–. Melden Sie sich direkt bei Susanne Wyss (076 489 36 77) oder Regula Meyer (062 842 66 89). Informationen auf gemischter-chor-suhr.ch.

Wir freuen uns über sangesfreudige Menschen alle Stimmlagen!











Zäme in Suhr

Einladung zum Dorfspaziergang

Die Kirchenfenster in der Reformierten Kirche Suhr
➔ Montag, 12. Oktober 2026, 15.00 – ca. 16.30 Uhr

Treffpunkt
14.30 Uhr beim Parkplatz Sportplatz Hofstattmatten Ecke Galeggeweg – Niedermattweg oder 15 Uhr direkt vor der Reformierten Kirche Suhr

Thema
Der Chor der Reformierten Kirche in Suhr ist geprägt von drei grossen gotischen Spitzbogenfenstern. Sie wurden 1956 – 1958 mit Glasgemälden des bekannten Aarauer Künstlers Felix Hofmann (1911 – 1975) ausgeschmückt und zeigen Motive biblischer Geschichten und Figuren wie zum Beispiel eine Abendmahlszene.

Der alte Glasschmuck ging 1844 bei einem Brand verloren. Erhalten blieb davon, im Südfenster des Chores, nur ein Fragment mit den drei Königen im Stall von Bethlehem.

Pfarrer Andreas Hunziker wird uns die eindrücklichen Darstellungen mit dem ausdrucksstarken Mienen- und Gebärdenspiel der Figuren erläutern.

Es ist keine Anmeldung erforderlich



Hinweis auf Homepage

Beachten Sie auch die Homepage von zäme in Suhr: zi-suhr.ch
Dort finden Sie weiterführende Informationen und Aktualisierungen zu Veranstaltungen.

Pétanque in Suhr: Eine Spielgruppe hat sich gefunden

Das Inserat im SuhrPlus hat zu positiven Rückmeldungen geführt. Die interessierten Personen haben sich getroffen und eine Spielzeit festgelegt. Ab sofort findet das Treffen wöchentlich zu folgender Zeit bei der Pétanque-Bahn beim Schulhaus Feld (Kreuzung Bachstrasse/Gönhardweg) statt:

➔ Dienstag: 14.00 Uhr

Konzept und Teilnahme
Das Angebot richtet sich an alle Interessierten jeden Alters. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist unverbindlich, kostenlos und erfordert keine feste Anwesenheitspflicht. Ein spontanes Mitspielen oder Zuschauen ist jederzeit möglich.

Organisation
Zur internen Koordination und kurzfristigen Absprache nutzt die Gruppe einen WhatsApp-Chat. Interessierte können sich gerne für den Chat registrieren, um die Teilnahme flexibel zu planen.

Übersicht und Kontakt
• Ausstattung: Eigene Pétanquekugeln (Boules) sind mitzubringen.
• Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Verpflichtungen.

Anmeldung & Fragen: Für die Aufnahme in die WhatsApp-Chats oder bei Fragen steht Thimea Mollet telefonisch unter 076 266 50 33 oder per E-Mail an hallo@zi-suhr.ch zur Verfügung.



Reminder – Veranstaltungen im Oktober

Gerne erinnern wir an die nachstehenden Veranstaltungen. Details dazu finden Sie in der August-Ausgabe des **SUHR**PLUS und auf der Webseite: zi-suhr.ch.

➔ **Seniorennachmittag zum Thema «Suhrer Charakterbäume»**
Donnerstag, 15. Oktober um 14.00 Uhr, im Länzihuus an der Bachstrasse 27 in Suhr.

➔ **Spieleabend in der Suhrer Spielerei**
Freitag, 16. Oktober ab 18.15 Uhr, am Mühlemattweg 14 in Suhr.

die Mobiliar
Strässle Metzgerei & Catering Tel: 062 855 90 80 www.metzgerei-straessle.ch
LINDENFELD Spezialisierte Pflege I Suhr I lindenfeld.ch
M. Gloor GmbH Bernstrasse Ost 53 5034 Suhr

Einladung zur Oktober-Wanderung

Dienstag 20. Oktober 2026,
Abwechslungsreiche Rundwanderung durch die Gottéron-Schlucht bei Fribourg

Route: Der Weg führt uns durch das mittelalterliche Fribourg, in die verwunschene, wilde Schlucht dem Bach Le Gottéron (Galternbach) entlang. Über Holzstege, Brücken und Gittertreppen queren wir ihn mehrmals. Der Rückweg erfolgt auf einem Plateau durch Feld und Wald.

Anreise: Suhr SBB ab 7.26 Uhr, Aarau SBB ab 7.46 Uhr (Richtung Bern)

Rückreise: Fribourg SBB ab 16.03 Uhr, Aarau SBB an 17.13 Uhr, Suhr an 17.31 Uhr

Dauer: Wanderung 3 Std.

Länge und Profil: 11 km, 320 m auf, 420 m ab

Anforderung Auf dieser Tour sind mehrere Treppenstufen – mehrheitlich mit Handläufen – zu bewältigen. Trittsicherheit, gutes Gleichgewichtsgefühl und eine durchschnittliche Fitness sind erforderlich (T1 / T2).

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden.

Anforderungen: Der Witterung angepasst. Stöcke fakultativ. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack.

Anmeldung: Bis am 13. Oktober an Rafael Moya: moya.rafael@hotmail.com oder 076 316 50 34.

Besammlungen: Suhr WSB / SBB bei der Bushaltestelle 7.10 Uhr oder Aarau SBB um 7.30 Uhr direkt auf dem Perron

Fahrpreise: Mit Halbtax pro Person ca. Fr. 35.–

Bitte angeben wer
- ein GA oder Halbtax hat
- in Suhr oder Aarau einsteigen möchte

Mittagstisch 60+

Wann und wo:
Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11.30 Uhr, im Restaurant Dietiker, Alte Gasse 1 in Suhr.

Angebot und Kosten:
Für Fr. 21.– pro Person erhalten Sie Suppe oder Salat und ein Hauptgericht, dazu stilles oder prickelndes Mineralwasser.

Nächster Mittagstisch: 21. Oktober

Mittagstisch – Daten 2026:
18. November – 16. Dezember

Anmeldung:
Jeweils bis Montag 17.00 Uhr vor dem Anlass, gerne an:

- Mariette Hochuli (Pro Senectute), T 062 842 48 54; E-Mail: mh.hochuli@bluewin.ch

Iris Bauer verlässt das Team Mittagstisch. Wir danken ihr herzlich für den geleisteten Einsatz und wünschen ihr alles Gute.



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.
Anthony Mirra, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 076 345 52 51, anthony.mirra@mobiliar.ch
Generalagentur Aarau
Yves Probst
Buchserstrasse 3, 5001 Aarau
T 062 837 75 75, aarau@mobiliar.ch
mobiliar.ch/aarau
die Mobiliar



JOST Robert Jost AG Eisenwaren ■ Haushalt
STEINER Spenglerei + Flachdach GmbH Bachstrasse 10 5034 Suhr Telefon 062 842 46 24
Garage Meyer Suhr AG
Kuhn AG Ihr Elektroinstallateur

SATUS

Sportweekend Ofenloch-Chrüzegg, 22. bis 23. August 2026

E. Schmid | Acht SATUS-Sportler trauten sich zu, am Samstag knapp 15 km den «Grand Canyon» der Ostschweiz zu durchqueren (rund 700 m aufwärts und 1100 m runter) und am Sonntag mit dem E-Mountainbike die Chrüzegg-Route oberhalb von Wattwil zu bewältigen (34 Kilometer mit rund 1200 Höhenmetern).

Schon die Anreise bot einen ersten, unerwarteten Höhepunkt: Das Postauto zur Schwägalp wurde immer langsamer und musste schliesslich vor dem Gegenverkehr kapitulieren – nicht aber Autos, sondern Kühe, Treichler und Trachten brachten den Fahrplan durcheinander: es war Alpabzugtag! Entsprechend verspätet erreichten die Suhrer die Passhöhe. Dort verkündete das Restaurant-Schild trotz Reservation «geschlossen»?! Kaum ausgestiegen, wurde es aber auch schon umgedreht …

Gestärkt ging es los Richtung Ofenloch, über immer schmalere, teils abschüssige Pfade, stets den wolkenverhangenen Himmel im Auge. Der Regen liess denn auch nicht auf sich warten, hielt sich aber immerhin so in Grenzen, dass kein Unterschlupf nötig war. Nach dem eindrucksvollen Ofenloch mit seiner Felskulisse und zahlreichen Wasserfällen führte der Weg hinauf zum «Ellbogen», wo «kuhsichere» Tische zum Mittagshalt einluden. Weiter ging's zum Aussichtspunkt Hinterfallenkopf und danach auf den langen Abstieg Richtung Nesslau. Dieser erwies sich als Belastungsprobe für weniger wandergewohnte Beine. Entsprechend willkommen war die erste Postauto-Haltestelle in Ennetbühl. Nach sonniger Einkehr im Dorfrestaurant bestiegen die Suhrer den Bus runter ins Tal bis zum Kloster Neu St. Johann. Dort wartete ein kultureller Abstecher auf die Sportlerschar: Herr Brändle bot einen spannenden Einblick in die Baugeschichte der Klosterkirche aus dem 17. Jahrhundert, inkl. eindrücklichem Aufstieg zum Uhrwerk und ins Dachgestühl. Glücklicherweise waren es danach nur noch wenige Fussminuten bis zur Unterkunft in Nesslau. Nach Zimmerbezug und Dusche gings gleich zum Nachtessen. Kaum war das Dessert genossen, folgte ein Ausflug ins Untergeschoss zur reservierten Kegelbahn. Kegeln – wie geht denn das schon wieder? Schliesslich wurde in zwei Quartetten «eingesargt». Der anschliessende Degustationsausflug in die lokale Brauerei rundete den Tag ab und sorgte dafür, dass niemand durstig ins Bett musste.

Nach ausgiebigem Frühstück startete der Sonntag mit einer Bahnfahrt nach Dietfurt zur Bikevermietung. Die Kenner unter den Suhrern freuten sich über topmoderne E-Bo-liden. Die Route führte zuerst zum Auli-Wasserfall an der dort wild-romantischen Thur; danach via Wattwil über einen langen, teilweise steilen Aufstieg zur Chrüzegg. Dank Motorunterstützung liess sich dieser immerhin ohne Absteigen bewältigen. Oben angekommen, überraschte vor dem Restaurant ein Jodelensemble mit einem harmonischen Kurzkonzert. Beim Warten auf das Essen – im luftig-kühlen Schatten – konnten die SATUS-Sportler ein Radball-Turnier verfolgen und das beeindruckende Können der in Zweierteams gegeneinander antretenden jungen Radballer bestaunen. Nach der Verpflegung freuten sich die Biker auf eine prickelnde Abfahrt – doch statt einem flowigen Trail glich die steil abfallende Strecke vorerst eher einem ausgewaschenen Bachbett voller Geröll. Nur die versiertesten Suhrer Biker blieben im Sattel – andere hatten selbst zu Fuss noch mit dem ruppig-steilen Terrain zu kämpfen. Erst nach längerer Holperstrecke erlaubte angenehmeres Gelände höhere Tempi mit entsprechend grösserem Spassfaktor. Schliesslich – nach einem Trinkstopp in Libingen – ging es zurück zur Bike-Abgabe nach Dietfurt mit anschliessender Rückfahrt nach Aarau.

Dank lebhaftem Austausch über ein erlebnisreiches Wochenende – glücklicherweise unfallfrei und bei meist angenehmem Sportwetter – verging diese gefühlt halb so lang wie die Anreise.



Unterwegs zum Ofenloch.



… mit Duschgelegenheit …



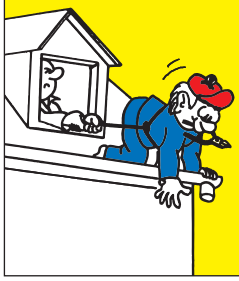
Blick zum Säntis.



Bestes Bikewetter am Sonntag.

GZA/PPA 5034 Suhr

Schneider GmbH
HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG
Bernstrasse West 58 | 5034 Suhr | 062 823 54 44
info@schneidergmbh.ch


STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch
Wir zeigen dem Wasser den Weg

DRUCKEREI SUHR
IHR PARTNER FÜR EREIGNISKARTEN.
Individuelle Ereigniskarten für Hochzeiten,
Geburten, Jubiläen, Geburtstage und vieles mehr.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Druckerei AG Suhr | Postweg 2 | 5034 Suhr | T 062 855 0 855 | drucksuhr.ch | info@drucksuhr.ch

Malen Beschriften Gipsen Lackieren
IN FARB & FORM ENORM!
BIRCHER AG
SUHR/AARAU
TEL. 062 855 55 55
WWW.BIRCHERAG.CH



Die Baumeister.
Grundmann Bau AG, Wynenfeld 10, 5034 Suhr, 062 855 23 23, www.grundmann.ch
Grundmann Die Baumeister